BienenBüttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 354 / 18.5.'16

- **Anmeldungen für das 3. Bürgerfrühstück bis 11. Juni**
- **Beverbeck feiert 1150 Jahre**
- **Gemeindefeuerwehrtag am 11. Juni**

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch
leistungsstarke Mitarbeiter

Info-Abend Heizung
Dienstag, 31. Mai 2016, 18.30 Uhr
in der Markthalle Bienenbüttel,
Bahnhofstraße 16, 29553 Bienenbüttel.

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach
schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 STUNDEN 365 TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters	
Herr Dr. Franke	(0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09	**buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer	(0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke	**a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10	
Personal/Baugrundstücke	
Herr Viebrock	(05823) 9800-50
Zimmer 1.02	**a.viebrock@bienenbuettel.de**
Allgemeiner Stellvertreter	
Kämmerei	
N.N.	(0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11	**f.hagel@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse	
Herr Schenk	(0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12	**s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt	
Frau Meyer	(0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13	**s.meyer@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt	
Frau Rieth	(0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02	**s.rieth@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter	
Herr Schwiers	(0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12	**a.schwiers@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt	
Herr Pochanke	(0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03	**h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister	
Frau Doll	(0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06	**e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe	
Herr Taeger	(0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10	**p.taeger@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten	
Herr Schwiers	(0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12	**a.schwiers@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiterin	
Frau Heitmann	(0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17	**i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt	
Herr Zerulla	(0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04	**f.zerulla@bienenbuettel.de**
Frau Ihly	(0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04	**k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)	
Herr Schorr	(0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.01	**g.schorr@bienenbuettel.de**
Bebauungspläne	
Herr Fröhlich	(0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01	**c.froehlich@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gemeindejugendbeauftragter	
Herr Raatz	(01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.01	a.raatz@herbergsverein.de
Gleichstellungsbeauftragte	
Frau Klippe	(0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01	a.klippe@bienenbuettel.de
Bücherei:	(0 58 23) 9 54 83 31
	buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad	(0 58 23) 78 92
	waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule:	(0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister	(0 58 23) 95 26 71
	info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof	(0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel	Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage	(01 63) 7 96 37 97

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebraucht-wagen-Verkauf
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Freie Tankstelle
Frühjahrs-putz ab 6,50 €
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

Martin Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
- Badsanierung
- Heizungsmodernisierung
- Notdienst

Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 Fax 05823/953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

Haushalt, Kreistagswahl und Mehrzweckzentrum

Grußwort des Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienenbüttel,

es tut sich so einiges in der Einheitsgemeinde. Bedingt durch die Genehmigung unseres Haushaltes, aber auch durch die verbesserte Wetterlage werden derzeit viele sichtbare Projekte in der Gemeinde umgesetzt.

Das Baugebiet Wellbruch II wird derzeit in Steddorf erschlossen und liegt im Zeitplan. Die Kindertagesstätte DRK wird aktuell durch eine Doppelkrippe ergänzt und der bestehende Kindergarten erweitert. Die Seebiene (neues Spielschiff) auf dem Schulhof wächst langsam in die Höhe. Hier bauen Schüler der Georg-Sonnin-Schule für die Schüler unserer Grundschule. Die Sanierung der Kurzen Straße ist abgeschlossen, ebenso die Bepflanzung des Kirchenkreisels und das Pflanzen einiger Bäume, beispielsweise neue Kastanien in der Ebstorfer Straße.

Für den Mai ist zudem geplant, den Bahnhof an einigen Stellen nach und nach zu verschönern und die Sauberkeit weiterhin kontinuierlich zu verbessern. Auch bei der Sparkasse und einigen anderen nicht-öffentlichen Baustellen geht es gut voran.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke.

Eine Bitte an Sie: Helfen auch Sie mit, dass unsere Ortsteile und der Kernort sich sehen lassen können. Das ist ganz einfach – heben Sie einfach herumfliegenden Müll auf oder halten Sie den Streifen vor Ihrem Grundstück sauber. Ihre Nachbarn und die Gäste unserer Gemeinde werden es Ihnen danken. Allen Bürgern gilt unser ausdrücklicher Dank für Ihre bisherige und zukünftige Unterstützung!

Wichtig: Bei den anstehenden Kommunalwahlen am 11. September 2016 gibt es für die Kreistagswahl eine Neueinteilung der Wahlbezirke. In Absprache mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen möchte ich Sie daher bitten, bei der Kreistagswahl unbedingt einen Kandidaten aus der Einheitsgemeinde Bienenbüttel zu wählen. Nur so ist sichergestellt, dass Bienenbüttel auch weiterhin stark im Kreistag vertreten sein wird.

Vielen Dank.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

mündlich liegt der Gemeinde Bienenbüttel die Bestätigung vor, dass 66 Prozent von insgesamt 20 000 Euro Planungskosten für ein neues „Mehrzweckzentrum Ilmenau“ durch das Städtebauprogramm „Kleine Städte und Gemeinden“ zur Verfügung stehen. Ein Förderbescheid liegt aktuell noch nicht vor. Es wird aber in den kommenden Tagen mit dem Eingang eines entsprechenden Schreibens gerechnet.

Achtung: Das heißt noch nicht, dass die Einheitsgemeinde sicher ein neues Mehrzweckzentrum errichten wird, aber wir haben damit erstmals einen „Fuß in der Tür“ für eine möglicherweise anschließende Förderung der kompletten Baumaßnahme. Nur mit einer vollständigen Förderung von 66 Prozent (33 Prozent Land/ 33 Prozent Bund) ist die Errichtung eines Mehrzweckzentrums finanziell für die Einheitsgemeinde leistbar. Die Gemeindeverwaltung freut sich allerdings sehr darüber, dass es ihr gelungen ist, erstmals in die greifbare Nähe einer solchen Chance gekommen zu sein. Seien Sie sich sicher, wir bleiben weiter am Ball!

Zu guter Letzt noch einen Dank an Bruno Grewe aus Steddorf. Bruno Grewe hat vor kurzem dem Gemeindearchiv diverse wertvolle Unterlagen übergeben! Details dazu finden Sie in diesem Heft.

Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter.

Ich freue mich darauf!

Ihr Bürgermeister
Dr. Merlin Franke

IlmenauHalle

Die Event Arena im Landkreis Uelzen
bis zu 400 Personen
mit hauseigenem Catering!

Auch kleinere Feiern sind im Restaurant
bis 60 Personen und im Clubraum
bis 25 Personen möglich.

Café & Bistro • Restaurant
- Bothe -
ZUR ILMENAU

Informationen unter
05823 -95 42 10
oder
05823 - 16 13

Niendorfer Straße 11 • 29553 Bienenbüttel • Telefon 0 58 23 - 95 42 10

Seit 1981

Seniorenhilfeeinrichtung
„Haus Ilmenaublick“

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Maximaler Eigenanteil:	Pflegestufe I	1.136,89 €
	Pflegestufe II	1.243,53 €
	Pflegestufe III	1.361,25 €

Termine im Überblick

Flohmarkt 21. Mai 2016
Gelände Ilmenauhalle

26. bis 27. Mai 2016 Gildepokalschießen
Ilmenauhalle Schießstand,

11. Juni 2016 Gemeindefeuerwehrtag
Gemeindewettkämpfe

12. Juni 2016 Bürgermeister-Bouleturnier
Dorfgemeinschaftshaus Hohnstorf

18. Juni 2016 Flohmarkt
Gelände Ilmenauhalle

19. Juni 2016 Bürgerfrühstück

18. Bis 19. Juni, 15 bis 15 Uhr
24-Stunden-Schwimmen, Waldbad

15. bis 17. Juli 2016 Mittelaltermarkt
Wiese bei der Ilmenauhalle

20. bis 24. Juli 2016 Schützenfest
Ilmenauhalle

Termine Bienenbüttel informiert:

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
Juni	30. Mai	15. Juni
Juli	4. Juli	20. Juli
August	1. August	17. August

Sprechstunde für die Jugend

Sprechstunden des Jugendbeauftragten Axel Raatz im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1:
Zimmer 0.01, Telefon (05823) 98 00 18
zu den Sprechzeiten: immer dienstags von 17 bis 19 Uhr

Sprechstunde des Jugendamts

... des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 9. Juni, 16 bis 17.30 Uhr

im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss,

Zimmer 0.01 mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit Beratung und
Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei
Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationenvon Kindern und Jugendlichen.

Zukunftstag 2016

Nachwuchs schnuppert Rathausluft

Vier Jugendliche gewannen Einblicke in die Gemeindearbeit. Foto: privat

Bienenbüttel. Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde Bienenbüttel einen Zukunftstag für Mädchen und Jungen ausgerichtet. Am 28. April 2016 durften zwei Mädchen und zwei Jungen im Alter von zehn bis 15 Jahren in die Arbeitswelt der Verwaltung schnuppern. Bei einem Rundgang durch die Fachbereiche der Verwaltung konnten zahlreiche Einblicke in die verschiedenen Tätigkeitsfelder, wie der Kämmerei, dem Ordnungsamt und dem Bauamt gewonnen werden. Des Weiteren wurden zahlreiche Außenstellen, wie zum Beispiel das Waldbad, die Kläranlage und mehrere Baugebiete der Gemeinde Bienenbüttel besichtigt. Mit großem Interesse verfolgten die Jugendlichen die Vorbereitungsarbeiten für die bevorstehende Badsaison. Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnten die Schüler ihr erlangtes Wissen in einer Verwaltungs-Rallye überprüfen. Nach der Auswertung der Rallye konnten dann noch offene Fragen mit der Auszubildenden Frau Braun-Ludolfs besprochen werden. Nach Übergabe einer Urkunde und Verabschiedung durch den Bürgermeister endete der Zukunftstag für die Schüler um 16 Uhr.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
20
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Die schönsten Gartenideen für Ihr Zuhause! Wege pflastern – originelles auf Schritt & Tritt. Pflaster(reparatur)arbeiten, phantasievoll angelegte Gärten, Rollrasen, Natursteinmauern, Baumfällungen, Carports und vieles mehr, wir freuen uns auf Ihren Anruf . . .
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

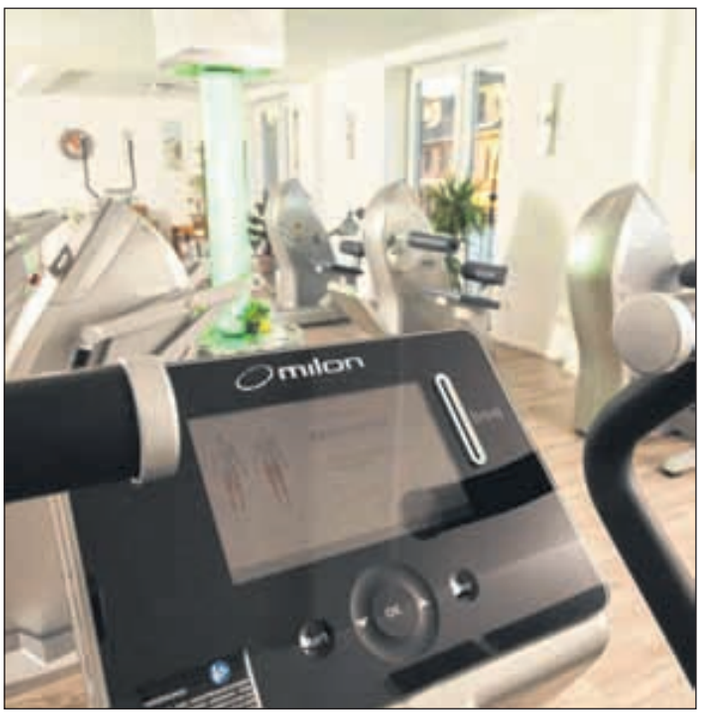
BürgerBus zieht Bilanz

Rückblick: Leistungsstarkes Jahr

Bienenbüttel. Einen durchweg positiven Jahresrückblick hielt der Vereinsvorstand des BürgerBus Bienenbüttel im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung. In den Räumlichkeiten der Kirchengemeinde Wichmannsburg ließen sich 37 Gäste bei gespendetem Kuchen den Kaffee schmecken und blickten auf das vergangene Jahr zurück.
Bei circa 35 000 gefahrenen Kilometern und rund 2300 Fahrten konnte der Verein mit seinen 134 fahrberechtigten Mitgliedern auf ein leistungsstarkes Jahr 2015 schauen, Tendenz steigend.
In diesem Jahr standen auch Wahlen an. Der Vorstand wurde mit Monika Claus, Helmut Schlamkow und Fritz Torner einstimmig wiedergewählt.
Nach sechsjähriger Tätigkeit nach der Vereinsgründung im Jahre 2010 gab Schriftführer Christian Hinrichs sein Amt ab. Als Mitbegründer der ersten Stunde hatte er die Belange und Interessen des BürgerBusses auf seine verlässliche und ausgeglichene Art begleitet.
Der Vorstand verabschiedete Christian Hinrichs mit besonderer Anerkennung und Wertschätzung für seine langjährige Treue und Förderung des Vereins.
Bei der anschließenden Wahl wurde Steffi Schumacher zur neuen Schriftführerin gewählt.
Der Verein sagt „Danke“ an alle, die mit ihrem Engagement, ihrer Freizeit, den Spenden und den vielen kleinen und großen Gesten den BürgerBus am Leben halten.
Auch zukünftig sind neue fördernde Mitglieder jederzeit herzlich willkommen. Denn was wären gerade die vielen älteren Bienenbütteler ohne den bekannten BürgerBus?

Kleine und große Gesten halten den Bienenbütteler BürgerBus am Leben. Foto: privat

ANZEIGE



Sonja Johannßen bietet mit dem Milon Gesundheitstraining computergestütztes Gerätetraining für Jung und Alt. Foto: Archiv

Fit in die Sommermonate

Effektives Gesundheitstraining

Bienenbüttel. Die Praxis für Physiotherapie und Gesundheitstraining Sonja Johannßen bietet mit dem Milon Gesundheitstraining computergestütztes Gerätetraining für alle Altersgruppen.
„Viele meiner Mitglieder konnten schon große Erfolge erzielen, sei es, dass Gelenkbeschwerden nachließen, dass Treppe steigen leichter fällt oder Schmerzen wie weggeblasen sind.
Daher freut es uns, dass wir mit dem Programm „AOK - Kraftausdauertraining im Fitnessstudio“ schon von Seiten der AOK Unterstützung erfahren. Und im Bereich Prävention hoffentlich bald noch weitere Krankenkassen ins Boot holen.
Das Training ist geeignet bei Gelenk- oder Stoffwechselproblemen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.
Lust auf ein 14-tägiges Probetraining? Fragen Sie gerne direkt bei uns nach. Regelmäßig starten neue Angebote.

• Pflasterarbeiten
• Gartenplanung (Neu- und Umgestaltung)
• Beregnungsanlagen
• Baum- und Strauchschnitt
• Fällarbeiten
• Zaunbau

HARTMUTSCHULZ
Garten- & Landschaftsbau
Allenbostel 37 · 29582 Hanstedt I
Tel. 0 58 22/94 17 89 · Fax 0 58 22/9 41 66 00 · Mobil 01 79/4 66 12 76
E-Mail: info@garten-landschaftsbau-schulz.de · Internet: www.garten-landschaftsbau-schulz.de

Sonja Johannßen
PHYSIOTHERAPIE
GESUNDHEITS TRAINING
milon Gerätezirkel
Tel. 05823 9551-110 · Bahnhofstr. 11 · 29553 Bienenbüttel
www.physio-aktiv-bienenbuettel.de

3. Bienenbütteler Bürgerfrühstück

Bürgerstiftung Bienenbüttel lädt zum Event am 19. Juni ein

Getreu dem Motto „ von Bürgern für Bürger in unserer Gemeinde“ will die Bürgerstiftung jetzt und in Zukunft gemeinsam Bienenbüttel noch l(i)ebenswerter machen – wie zum Beispiel mit dem Bürgerfrühstück am 19. Juni. Foto: privat

Bienenbüttel. Die Bürgerstiftung Bienenbüttel freut sich schon jetzt auf zahlreiche Besucher beim 3. Bürgerfrühstück am Sonntag, 19. Juni, ab 11 Uhr in Bienenbüttel und bittet alle, für schönes Wetter kräftig die Daumen zu drücken.
Ab sofort können bei der Sparkasse und der Volksbank, in der Markthalle, bei der Fa. Schütze, Friseur Hinrichs und der Buchhandlung Patz Teilnahmegutscheine erworben werden. Letzter Termin für die Anmeldung ist der 11. Juni 2016, damit wir wenige Tage vor der Veranstaltung für die abschließenden Vorbereitungen die Anzahl der Teilnehmer kennen.
Wie bei den ersten beiden Bürgerfrühstücken in 2012 und 2014 können ganze Tische für jeweils acht Personen reserviert werden oder Einzelanmeldungen erfolgen. Der Preis für ganze Tische beträgt 45 Euro und für Einzelanmeldungen sechs Euro pro Person. Dafür erhalten die Teilnehmer insgesamt drei Essensgutscheine (einen für zwei Brötchen, einen für Butter, Wurst und Käse sowie einen für Spiegelei oder Rührei). Kaffee oder Tee und Kakao für die Kinder gibt es satt.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Teilnehmer nach Möglichkeit, Kannen mit Kaffee und Tee gefüllt „zur Erstversorgung“ selbst mitzubringen. Die spätere Auffüllung erfolgt dann gratis.
Wer aus einer Porzellantasse oder einem Becher trinken und/oder von einem festen Teller oder Frühstücksbrett mit Besteck essen möchte, sollte auch das mitbringen. Weitere Getränke oder Beilagen können vor Ort zugekauft werden. Wer ein Sektfrühstück möchte oder andere Beilagen bevorzugt, kann diese natürlich auch gerne mitbringen.
Wir möchten uns schon jetzt für die großzügige Unterstützung des Bürgerfrühstücks durch die Volksbank und die Sparkasse sowie durch die Feuerwehren in der Gemeinde Bienenbüttel und den TSV Bienenbüttel bedanken. Ohne deren Unterstützung wäre eine solche Großveranstaltung nicht möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte melden Sie sich in den kommenden Tagen an und unterstützen Sie auch weiterhin die Bürgerstiftung Bienenbüttel durch Einzelspenden oder als Paten, damit die Bürgerstiftung weiterhin die Möglichkeit hat, die Bienenbütteler Vereine, Verbände und sonstigen Einrichtungen zu fördern. Getreu dem Motto „von Bürgern für Bürger in unserer Gemeinde“ will die Bürgerstiftung jetzt und in Zukunft gemeinsam Bienenbüttel noch l(i)ebenswerter machen.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Stolze-Grigoleit
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport
Bus bis 8 Personen

Aus der Tonne ins Archiv

Bruno Greve übergibt Unterlagen an das Gemeindearchiv Bienenbüttel

Von Dieter Holzenkämpfer

Bienenbüttel/Steddorf. Im Beisein von Bürgermeister Dr. Merlin Franke übergab der im 85. Lebensjahr stehende Steddorfer Bruno Greve dem Gemeindearchivar Holger Runne private Aufzeichnungen und eine stattliche Fotosammlung über seine zehnjährige ehrenamtliche Mitarbeit in der Dorfgemeinschaft Steddorf e.V.

Als Pressewart und Verantwortlicher für Vereinsfahrten und Organisator von Kulturabenden sorgte Bruno Greve, der auch Gründungsmitglied des Vereins ist, mit dafür, dass das neu erstellte Dorfgemeinschaftshaus mit Leben erfüllt wurde. Gerade bei der Organisation der Kulturabende schlug ihm anfangs mehr als Skepsis entgegen.

„Mein Ehrgeiz war es, so viele Besucher zu mobilisieren wie Sitzplätze beziehungsweise. Stühle vorhanden waren. Es ist mir dann mehrfach gelungen, diese 70 Stühle alle zu besetzen“ so Bruno Greve bei der Übergabe seiner akribisch aufbereiteten Unterlagen. „Wenn man dann bedenkt, dass zum ersten Kulturabend nur 13 Personen kamen“, so Bruno Greve weiter, sind die dann neun Ausflüge mit insgesamt 350 Personen und die zehn Kulturabende mit 521 Personen ein stolzes Ergebnis seiner ehrenamtlichen Tätigkeit. Nicht zu vergessen die über 700 digital aufbereiteten Bilder. Bürgermeister Dr. Merlin Franke dankte Bruno Greve für sein großes Engagement und die Bereitschaft, seine Unterlagen dem Gemeindearchiv zu überlassen.

Freimütig räumte hierzu Bruno Greve ein, dass dies nicht seine Idee gewesen sei – „Die Sachen wollte ich eigentlich in die Tonne treten!“ – Altbürgermeister Dieter Holzenkämpfer bewahrte ihn aber davor, hatte er ihm doch den Tipp gegeben, die Unterlagen dem Gemeindearchiv zu übergeben, was hiermit geschah. Mit Worten des Dankes übernahm Gemeindearchivar Holger Runne die Unterlagen, um sie gleich durch Eintragen in das Eingangsbuch in den Archivbestand zu übernehmen.

Bürgermeister Dr. Merlin Franke (v.l.), Bruno Greve, Gemeindearchivar Holger Runne. Foto: privat

ANZEIGE

Outlet im alten Bahnhof

Schnäppchen schnappen beim Lagerverkauf der Markthalle Bienenbüttel

Bienenbüttel. Passend zum Sommerbeginn gibt es die große Chance auf besondere Schnäppchen, denn die Markthalle Bienenbüttel räumt ihr Lager. Kurz vor dem Sommer findet man hier noch passende Schnäppchen für den Urlaub oder die Draußen-Zeit im Garten. Eine große Auswahl an schicker Mode – auch aus Dänemark, Schweden und Holland – auch in großen Größen – ist um 50 Prozent reduziert.

Pfiffige Dekorationen für drinnen und draußen, dazu farbenfrohes Gartengeschirr und vieles mehr- alles zu sagenhaften Preisen. Diese Angebote gibt es nur für kurze Zeit!

Das Outlet im alten Bahnhof Bienenbüttel öffnet täglich zwischen 10 und 18 Uhr, sonnabends von 10 bis 14 Uhr. Ein Besuch lohnt sich bestimmt.

Schnäppchen schnappen in der Markthalle. Foto: Archiv

Beverbeck feiert 1150 Jahre

Geschichte des Ortes aufgearbeitet / Programm zum Festtag am 22. Mai

Beverbeck. In diesem Jahr kann Beverbeck auf eine 1150-jährige Geschichte zurückblicken. Die erste urkundliche Erwähnung, eine Grundstücks-Transaktion, reicht bis in das Jahr 866 zurück. Beverbeck ist somit eines der ältesten Dörfer in der gesamten Umgebung. Seit 1884 gehört auch Grünewald zur Gemeinde Beverbeck.
Bereits im Oktober 2015 gründete sich ein Arbeitskreis, dem Wolfgang Behrendt, Alfred Meyer, Manfred Harms und Wolfgang Mindt angehörten. Um die Geschichte dieses Ortes aufzuarbeiten, mussten Texte und Bilddokumente aus privaten Beständen, aus Archivmaterial und auch aus dem Internet gesammelt, sortiert und für eine zu schreibende Dorfchronik aufbereitet werden. Viele persönliche Gespräche wurden geführt, um die Ereignisse einordnen zu können.
Einige Themen aus der Geschichte Beverbecks seien hier genannt:
• Erste Ortslage Beverbecks und seine spätere Umsiedlung
• Entstehung des Moorteiches
• Die Schule in Beverbeck
• Unwetter
• Beverbecks Straßenanbindung im Laufe der Zeit
• Die Geschichte der Feuerwehr und der Sportgruppe
• Landwirtschaft

Dorfchronik zur 1150-jährigen Geschichte Beverbecks. Foto: privat

• Bilddokumente von der Veränderung des Ortes
• Ansichten der beiden Dörfer Beverbeck und Grünewald und einiges mehr.
Es gab viele Helfer, wie zum Beispiel den Arbeitskreis Geschichte in Bienenbüttel, die Mitarbeiter des Kreisarchives in Uelzen und vor allem Einwohner aus Beverbeck und Grünewald; allen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.
Anlässlich dieses Jubiläums soll am Sonntag, 22. Mai 2016, gefeiert werden.
Harald Wulf, Holger Wessel, Andreas Meyer und Alfred Meyer haben den Ablauf dieses Festtages wie folgt geplant:
• 9 Uhr Begrüßung der Beverbecker und Grünewalder am Feuerwehr-Gerätehaus, anschließend Fahrt mit Trekker und Wagen durch die Gemarkung
• ca.10 Uhr gemeinsames Foto, kleiner Imbiss
• ca.12 Uhr Ankunft am FF-Haus und Empfang der Gäste; Getränke und Mittagessen werden zu günstigen Preisen angeboten.
• ca.13:30 Uhr Grußwort der Gäste
• ca.14:30 Uhr Vorstellung und Verkauf der Beverbeck-Chronik. Danach: geselliges Beisammensein mit Kaffee- und Kuchenverkauf.
Die Organisatoren heißen auch ehemalige Beverbecker und Grünewalder herzlich willkommen.

RALF DEHNING
Immobilien & Versicherungen

Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
Erstellung eines Energieausweises
Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin
umfangreiche und kompetente Beratung
Professionelle Vermarktung in modernen Medien
Kundenkartei für Kaufinteressenten
Wir legen Wert auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Besuchen Sie uns einfach mal auf eine gute Tasse Kaffee,
rufen uns an, oder senden uns eine E-Mail.
Wir freuen uns auf Sie – Ihr Team der Firma
Ralf Dehning Immobilien

Ebstorfer Straße 5
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 9 55 30 15
ralf-dehning@gmx.de

Lüneburger Straße 18
29549 Bad Bevensen
Tel. (0 58 21) 40 14 597
Tel. (0152) 54215932

Lüneburger Straße 10
29525 Uelzen (Stadt Hamburg Passage)
Tel. (05 81) 22 14 96 04
thomaskrieger-immobilien@gmx.de

Termine der Landfrauen

Die diesjährige Fahrradtour der Landfrauen findet auf Grund der Rosenblüte bereits am Dienstag, den 21. Juni 2016 statt.
Treffenpunkt ist an der Ilmenauhalle um 13.30 Uhr.
Anmeldungen können in der Zeit vom 8. bis 15. Juni bei den Ortsvertrauensfrauen erfolgen.
Die Tour geht nach Niendorf. Dort treffen sich alle Radler gegen 14 Uhr auf dem Hof Burmester mit den Landfrauen, die nicht mit dem Fahrrad kommen.
Mit Kaffee und Kuchen wollen uns die Niendorfer Landfrauen verwöhnen.

Aquarelle im Rathaus

Bienenbüttelerin Dany Graßegger-Heim stellt aus

Bienenbüttel. Der Kulturverein Bienenbüttel lädt zu einer Vernissage in das Rathaus Bienenbüttel ein. Am Freitag, 27. Mai 2016, um 19 Uhr wird die Ausstellung der Bienenbütteler Künstlerin Dany Graßegger-Heim eröffnet. Sie stellt einige in den letzten Jahren entstandene Aquarelle aus, die vorwiegend in leuchtenden, flüssigen Farben auf nassem Papier gemalt wurden.
Dany Graßegger-Heim beschäftigt sich ihr ganzes Leben mit der Malerei, 1978 nahm sie ihr Kunststudium in Gießen auf. Dort entwickelte sie die Malerei mit Aquarellfarben weiter, beschäftigte sich auch mit Skulpturen in Holz und Ton. Später vertiefte sie die Aquarellmalerei bei der Künstlerin Judith Schmied, in Marburg, die verschiedene Kurse gab – speziell Landschaftsmalerei.
Danach belegte sie bei der im Marburger Land bekannten Lies Kruschwitz mehrere Kurse in Portraitmalerei. Nach ihrem Umzug nach Wichmannsburg im Jahr 2003 und einigen Jahren Arbeit im heimischen Atelier, begann sie bei der Lüneburger Künstlerin Maria Kadei-Kampers Aquarelle zu gestalten, vorwiegend norddeutsche Landschaften, abstrakte Farbkompositionen und Portraits.
Die Werke sind bis zum 5. August im Bienenbütteler Rathaus zu sehen.

ANZEIGE

„Wir erweitern das Portfolio“

GraphX Kommunikation veredelt nun auch Textilien

Bienenbüttel. Bereits seit über 15 Jahren versorgt die Bienenbütteler Agentur GraphX Kommunikation Stefan Rensing e.K. ihre Kunden mit Werbung.
Neben den klassischen Komponenten wie beispielsweise Logo/CI-Entwicklung, Geschäftspapiere, Werbebroschüren etc., erstellt das Unternehmen auf den Kunden abgestimmte Internetseiten.
Selbstverständlich sind die Seiten für Suchmaschinen und Smartphones optimiert.
Vor ca. 5 Jahren hat GraphX Kommunikation die Werbetechnik mit Produktion im eigenen Haus eingeführt, um schneller auf die gestiegene Nachfrage nach Folienschriften, Fahrzeugbeschriftungen & Co. eingehen zu können. Aus gleichem Grund erweitert die Agentur ihr Portfolio jetzt noch einmal auf die Veredelung von Textilien im Flock- und Flexdruck-Verfahren.

Stefan Rensing von der Agentur GraphX Kommunikation. Foto: privat

Nicht die Massenwahre steht im Vordergrund, sondern die Möglichkeit, auch kleine Auflagen hochwertig zu produzieren.
Bedruckt werden kann fast alles: vom klassischen T-Shirt über Workwear, Taschen, Caps bis hin zu Schlüsselbändern.
Ideal für Promotion-Events, Berufsbekleidung aber auch für den Privatkunden, der noch ein persönliches Geschenk sucht.
Durch das Schließen dieser Lücke kann die Agentur GraphX Kommunikation jetzt noch schneller und effizienter komplette Werbemaßnahmen für Unternehmen umsetzen.
Schauen Sie gerne mal vorbei und informieren Sie sich unverbindlich!

GRAPHX
KOMMUNIKATION
Agentur für Gestaltung & Medien

Jetzt auch Textilveredelungen!

Fullservice für Ihr Unternehmen

KONZEPTION · GESTALTUNG · INTERNET · WERBETECHNIK · TEXTILVEREDELUNG

Ebstorfer Straße 8a · 29553 Bienenbüttel · www.graphx-kommunikation.de

Neue Bauflächen für Gewerbe und Wohnen

27. Änderung des Flächennutzungsplanes genehmigt

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel gibt die Genehmigung der 27. Änderung des Flächennutzungsplanes in Bienenbüttel, Steddorf, Bargdorf, Eitzen I, Wichmannsburg bekannt.
Der Landkreis Uelzen hat die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes, für die der Rat der Gemeinde Bienenbüttel am 9. Dezember 2015 den Feststellungsbeschluss gefasst hat, mit Verfügung vom 23. März 2016 (AZ. 63/41/02/27) genehmigt.
Der räumliche Geltungsbereich umfasst die in den Kartenausschnitten gekennzeichneten Bereiche, die jeweils durch eine rote Fläche mit einer schwarzen unterbrochenen Linie gekennzeichnet sind.

Bienenbüttel
Der Teiländerungsbereich 1 liegt südöstlich des vorhandenen Gewerbegebietes in der Straße „Am Klaepenberg“. Der Teiländerungsbereich 2 liegt nördlich des vorhandenen Gewerbegebietes auf der gegenüberliegenden Seite der Bundesstraße 4. Die Teiländerungsbereiche 1 und 2 werden als gewerbliche Bauflächen ausgewiesen.

Steddorf.

Steddorf
Der Teiländerungsbereich 3 liegt zwischen den Ortsteilen Neu Steddorf und Steddorf. Die genaue Lage ist östlich der Steddorfer Straße und südlich der Straße Am Beukenbusch. Es wird eine Wohnbaufläche ausgewiesen.

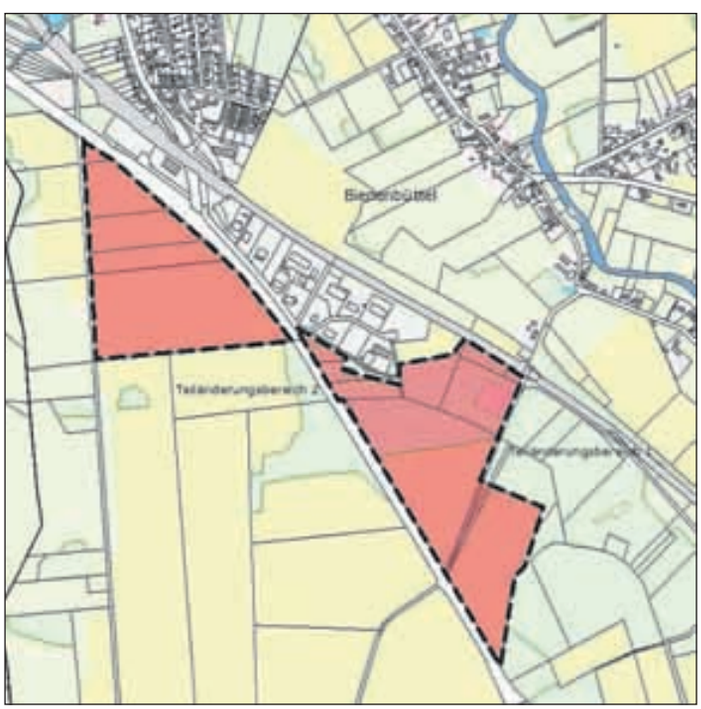
Bargdorf
Der Teiländerungsbereich 4 liegt südlich von Bargdorf an der Straße Butterbergsweg. Die Fläche wird als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt.

Eitzen I
Der Teiländerungsbereich 5 liegt südwestlich der Barnstedter Straße, nordwestlich der Eitzener Hauptstraße und nördlich der Straße Schierbruch. Die Fläche wird als gemischte Baufläche ausgewiesen.

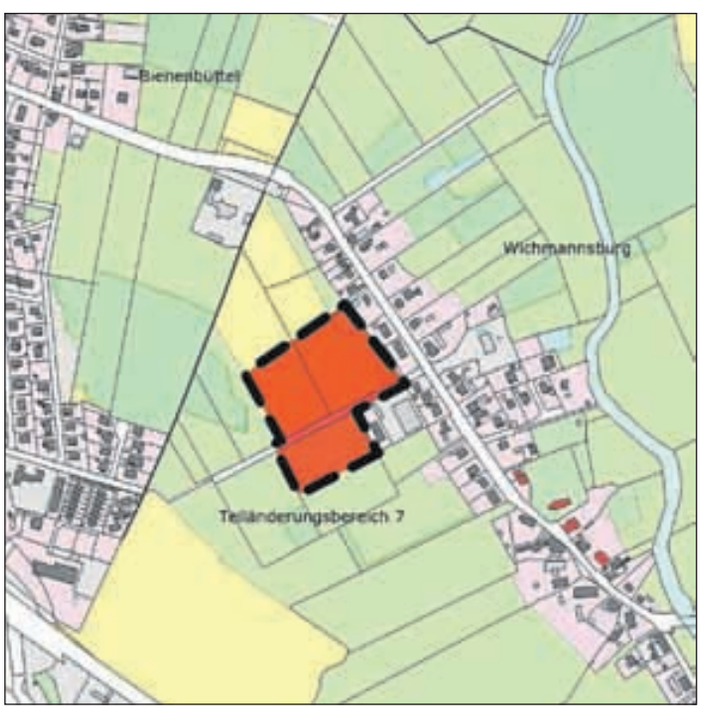
Bargdorf.

Der Teiländerungsbereich 6 liegt nordwestlich und südöstlich der Grünhagener Straße. Die Fläche wird als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen.

Wichmannsburg
Der Teiländerungsbereich 7 liegt nördlich und südlich der Straße „Schmiedewinkel“. Die Flächennutzungsplanänderung mit der Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung kann von jedermann bei der Gemeinde Bienenbüttel, Bauamt, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel, während der Dienststunden (Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 13:30 bis 17:30 Uhr) eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt dieser Flächennutzungsplanänderung Auskunft erhalten.
Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 BauGB die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und der nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bienenbüttel geltend gemacht wurden. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Vorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.



Bienenbüttel.



Wichmannsburg.

Eitzen I.

Tschüss Kindergarten!

Auf dem Kinderhof in Steddorf wird gefeiert und Abschied genommen

Steddorf. Basteln, Spielen, nett Beisamensein – jedes Jahr im Sommer findet in gemütlicher Atmosphäre das Kinderhof-Fest statt. Interessierte Eltern haben hier die Möglichkeit, sich ausgiebig über die pädagogische Arbeit zu informieren.
Das Hoffest 2016 findet am Sonnabend, 4. Juni, von 14 bis 17 Uhr statt und hat eine Premiere: Der im Jahre 2014 gegründete Naturkindergarten in Steddorf verabschiedet nämlich im Sommer seine ersten Sprösslinge. Die zukünftigen Abc-Schützen und ihre Eltern gestalten das diesjährige Kinderhof-Fest. Geplant sind drei Stunden in gemütlicher Atmosphäre mit Spiel, Spaß und Spannung für Groß und Klein. Auf dem Programm stehen unter anderem Basteln mit Naturmaterialien, Fühlkästen und eine Schatzsuche im Sand. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.
Auch die auf dem Hof ansässige Großtagespflegestelle „Spatzennest“ plant einen Tag der offenen Tür mit Kinderschminken und einem Barfußpfad.
Mehr Infos zum Kindergarten unter www.kinderhof-steddorf.de

Basteln, Spielen, nett Beisammensein – Das Kinderhof-Fest findet jährlich im Sommer statt.

Der Naturkindergarten Steddorf feiert eine Premiere: Er verabschiedet seine ersten Sprösslinge. Fotos: privat

WIR HEIZEN MIT WASSER. UND SIE?

JETZT NUTZEN! STAATLICHER ZUSCHUSS 5.000 – 8.000 EUR FÜR HEIZUNGSMODERNISIERUNG

Info-Abend Heizung
Dienstag, 31. Mai 2016, 18.30 Uhr
in der Markthalle Bienenbüttel,
Bahnhofstraße 16, 29553 Bienenbüttel.

- LANGLEBIG
- ENERGIESPAREND
- GESUNDES TRINKWASSER
- BEZAHLBARE WÄRME

Das macht den Unterschied –
SOLVISMAX

Nahezu alle Häuser und Wohnungen werden bei uns mit Wasser beheizt, denn schließlich ist es warmes Wasser, das durch die Heizkörper fließt und für wohlige Wärme sorgt. Mit welchem Energieträger Sie das Wasser erwärmen, das bleibt Ihnen überlassen.

Mit dem innovativen, nachrüstbaren Heizsystem SolvisMax der Firma Solvis bleiben Sie flexibel. Ihr Energie-Manager stellt sicher, dass Sie immer die optimale Energiequelle nutzen können. Sie profitieren von einer langen Lebensdauer und langer Garantiezeit – SolvisMax hält am längsten – wie der „gute, alte Standkessel“, aber mit höchster Effizienz.

Unsere Empfehlung:
DIE SONNE NUTZEN

Die Sonne bietet unschätzbare Vorteile: Klimaneutral, kostenlos und unbegrenzt steht sie zur Verfügung. Und gerade bei der Erzeugung von Wärme lässt sich die Sonnenenergie besonders wirtschaftlich einsetzen. Mit 10 – 15 m² Kollektorfläche können Sie bis zu 30 % der gesamten Energie für Warmwasser und Heizung erzeugen. Kostenlos – was die Betriebskosten anbelangt. Durch den staatlichen Zuschuss von über 5.000 € bekommen Sie den Sonnen-Kollektor quasi geschenkt.

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

| Neue Energien
| Bäder
| Heizsysteme

Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel · Fon: 0 58 23 - 9 80 70 · Fax: 0 58 23 - 98 07 77 info@h-kathmann.de · www.h-kathmann.de

Ob beim Schilder-Schrubben...

... oder Müllaufsammeln.

Die Hohenbosteler legen sich für ihr Dorf ins Zeug.

Aufgehübschtes Hohenbostel

Frühjahrsputz der Dorfbewohner

Von Diana Wendt-Dittmer

Hohenbostel. Hohenbostel hat sich hübsch gemacht. Trotz angedrohtem Schnee, setzte sich die Sonne durch und unterstützte unsere fleißigen kleinen und großen Helfer, die versuchten, Graffitischmierereien, Verkehrsschilder und Straßenränder zu säubern.

Neben Kuriositäten – von Architektenrollen und Muscheln bis zum Fahrradlenker – wurde viel Glas und Plastikmüll gesammelt.

Die Feuerwehr Hohenbostel, geleitet von Volker Brunn und Timo Gersterding, war bereits seit dem Vormittag für Hohenbostel aktiv und stellte mehrere Sitzbänke auf, die nun an beliebten Wanderwegen zum Verweilen einladen.

Und hätte Hohenbostel nicht Manfred Gottfried, dann wäre noch mehr Arbeit auf die Helfer zugekommen, denn er kümmert sich vorbildlich und regelmäßig um die Ordnung rund um das Feuerwehrhaus.

Nach getaner Arbeit gab es gesponserte Gräfke-Würstchen im Brötchen und Süßigkeiten für die kleinsten Helfer, sowie die Feierabendbrause für Erwachsene.

Voller Stolz bedankt sich die Ortsvorsteherin bei allen unterstützenden Hohenbostelern.

Alle waren mit Spaß an der Sache dabei. Fotos: privat

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)
Jetzt zur Grillsaison
Baguette-, Zwiebel-, Mexicostangen
Ciabattabrote und Bärlauchbrote
handgemacht und lecker
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)
29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71
LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

Ästhetik auf dem Stundenplan

Grundschule startet Projektwoche

Bienenbüttel. Die diesjährige Projektwoche vom 6. bis 10. Juni steht unter dem Motto „Unsere schöne Schule“. Die Grundschule Bienenbüttel will die neue Pausenhalle und die angrenzenden Flure so gestalten, dass sich alle, die hier lernen, leben und arbeiten, rundum gut fühlen. Neben einer paritätisch besetzten Planungsgruppe, die sich schon seit Monaten mit diesem Projekt befasst, unterstützt der Schulelternrat aktiv die Vorbereitungen.

Damit sich, wenn alles fertig ist, ein harmonisches Gesamtbild ergibt – sich Licht, Akustik, Farben und Formen verbinden, wird die Schule künstlerisch von der Raumdesignerin Sabine Liegle beraten und begleitet. Grundlegende Idee ist, die Natur und das Leben auf dem Land, also das direkte Umfeld der Kinder, in die Räume zu holen.

Die Beschaffung der nötigen Materialien kostet Geld: Zunächst verfügt die Schule von der Gemeinde über einen genehmigten Betrag zur Raumgestaltung. Zusätzlich werden wir durch ortsansässige Firmen, die Bürgerstiftung und durch unseren Förderverein finanziell unterstützt. Auch vielfältige Sachspenden sind der Schule zugesagt. Eine Übersicht der Sponsoren wird am „Tag der offenen Tür“ bekannt gegeben.

Damit die jungen Künstler im Juni problemlos starten können, müssen noch große Wandflächen vorbereitet werden. Viele Eltern beteiligen sich an den abendlichen Maler-Aktionen Ende Mai. Weitere Väter und Mütter besorgen Material oder tischlern oder, oder… Über all dieses Engagement freut sich die Schule. Ohne diese Hilfe wäre die Aktion nicht möglich.

Im Außenbereich wird im kleinen Atrium der Kräutergarten neu gestaltet. Das von den Kindern sehnsüchtig erwartete neue Spielschiff, das im Auftrage der Gemeinde durch die Schülerfirma der Georg-Sonnin-Schule aus Lüneburg gebaut wird, soll pünktlich zum „Tag der offenen Tür“ am 11. Juni (von 10 bis 13 Uhr) vom Stapel laufen. Die Schiffstaufe wird der Höhepunkt des Tages sein. Daneben findet der traditionelle Flohmarkt des Fördervereins statt. Alle neu gestalteten Räume können in Augenschein genommen werden. Diesen Termin bitte vormerken!

Wer Zeit und Lust hat, zu helfen oder uns anderweitig zu unterstützen, meldet sich unter Telefon (0 58 23) 70 38 oder info@schule-bienenbuettel.de.

Schule mit Wohlfühlatmosphäre. Foto: privat

Flohmarkt und fleckiger Besuch

Bienenbüttel. Stöbern, blättern, lesen: Am Sonnabend, 4. Juni, findet in der Zeit von 9 bis 13 Uhr ein Bücherflohmarkt in den Räumen der Bücherei statt. Angeboten werden neben Romanen, Sachbüchern, Kinder- und Bilderbüchern auch wieder ausgesonderte DVDs und CDs der Büchereizentrale Niedersachsen. Hier findet bestimmt jeder die passende Urlaubslektüre.

Wer Interesse hat, kann sich an diesem Vormittag auch über das neue Angebot der Onleihe Nbib24 informieren.

Am Dienstag, 7. Mai, kommt der bekannte Bilderbuchautor Alexander Steffensmeier mit seiner Kuh „Lieselotte“ zu einer Lesung in die Bücherei. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Beginn: 16 Uhr, Dauer: ca. eine Stunde, Eintritt: 3 Euro.

Der Schöpfer von Kuh „Lieselotte“ kommt. Grafik: privat

ROLAND BAST IMMOBILIEN

– Ihr Makler in der Region –
seit 40 Jahren

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.immobilien-bast.com

Tipps vom Ernährungs-Coach

Kaffeenachmittag des DRK-Ortsvereins

Bienenbüttel. Dass gesunde Ernährung wichtig ist, zeigt das große Interesse am Kaffeenachmittag des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel. Die Ortsvereinsvorsitzende, Susanne Ewald, konnte Nadin Zehm, Ernährungs-Coach aus Bienenbüttel, für diesen Nachmittag gewinnen.
„Fit und aktiv in jedem Alter“ war das Thema des Tages. 30 Interessierte hörten gespannt und interessiert zu. Zehm zeigte auf, wie wichtig eine gesunde Ernährung und viel Bewegung für den Körper sind. „So bleibt man fit und aktiv, egal wie alt man ist“, sagte die Ernährungs-Expertin. Wir können nicht wirklich entscheiden, wie lange wir leben. Wir können sehr wohl entscheiden, wie wohl wir uns fühlen, so Zehm.

Kaffeenachmittag. Foto: privat

Blutspende

Bienenbüttel. 69 Spender, unter ihnen vier Erstspender, begrüßte der DRK-Ortsverein Bienenbüttel beim Blutspendetermin im April. Die Spender genossen die familiäre Atmosphäre, die in den Räumen der Grundschule herrschte. Vor Ort war zudem auch die neue Gebietsreferentin des Blutspendedienstes, Ursula Leising. Sie hat kürzlich die Nachfolge von Udo Kley angetreten, der über viele Jahre hinweg die Blutspendetermine im Landkreis Uelzen koordiniert hat.
Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel lädt am Freitag, 24. Juni, zu einem weiteren Blutspendetermin ein. Das Büfett wird ganz im Zeichen der Fußball-EM stehen.

Deutsches Rotes Kreuz

ANZEIGE

So sehen wir Sie am liebsten.

Wir wollen nur eins: dass Sie zufrieden sind!

Deshalb haben wir ein paar Fragen an Sie, z.B.

„Warum fahren Sie heute *metronom*?“

Mit Ihren Antworten können Sie uns dabei helfen und selbst etwas gewinnen: 1 Jahr gratis *metronom* fahren.

Danke fürs Mitmachen!

metronom

www.der-metronom.de/umfrage

So sehen wir Sie am liebsten

Mitmachen und ein Jahr umsonst fahren

Uelzen. Täglich zur Arbeit und noch ein wenig dösen. Zweimal die Woche zum Meeting und schnell noch das Protokoll lesen. Am Wochenende Tante Frieda besuchen und während der Reise gemütlich frühstücken. Unsere Gäste fahren aus den unterschiedlichsten Gründen mit dem metronom.

Warum fahren Sie heute und was gefällt Ihnen am besten?

Metronom. Archivfoto: dpa

Wir wollen unsere Fahrgäste noch besser kennenlernen – und uns für Sie verbessern.

Mit Ihren Antworten können Sie uns dabei helfen. Wir sagen DANKE und verlosen unter allen Teilnehmern ein Jahr freie Fahrt im metronom auf einer Strecke Ihrer Wahl. Die Teilnahme erfolgt freiwillig, am Ende des Fragebogens haben Sie die Möglichkeit, sich für das Gewinnspiel anzumelden.
www.quotas-umfrage.de/metronom

Salzige Kunstwerke mit Hand und Fuß

„Zeit für Mütter“: DRK-Ortsverein Bienenbüttel mit neuem Angebot

Bienenbüttel. Zwölf Kinder im Alter von drei Monaten bis knapp vier Jahren wuseln im Bienenbütteler Mühlenbachzentrum herum. Sie sind gemeinsam mit ihren Müttern gekommen, um am neuen Angebot des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel „Zeit für Mütter“ teilzunehmen. Immer am letzten Donnerstag im Monat kommen Mütter zusammen, um Zeit für sich zu haben. Geleitet wird die Gruppe von Pamela Scheler, selbst Mutter von zwei kleinen Kindern. „Wir möchten ganz ungezwungen zusammen kommen und Zeit miteinander verbringen“, sagt Scheler. Es sei egal, ob die Mütter mit oder ohne Kinder kommen. „Wir nehmen gerne Wünsche auf, um sie in das Programm mit einzubringen“, erklärt die Gruppenleiterin und verteilt weitere Luftballons an die Kinder. Fast alles sei möglich.
Auch die Ortsvereinsvorsitzende Susanne Ewald zeigte sich erfreut über den sehr positiven Start der Gruppe. „Wir sind der erste Ortsverein im Landkreis, der dieses Angebot hat“, sagt sie stolz. Sie hoffe, dass sich viele weitere Mütter entschließen, an dieser Gruppe teilzunehmen.
Nach einer ersten Kennenlernrunde - Mütter und Kinder kommen aus der ganzen Gemeinde Bienenbüttel und auch aus Bad Bevensen - haben alle gemeinsam Hand- und Fußabdrücke aus Salzteig hergestellt. Ein großer Spaß für alle. Das nächste Treffen der Gruppe findet am Donnerstag, 19. Mai, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Mühlenbachzentrum im Rathaus statt. Für Fragen und Auskünfte steht Pamela Scheler, Telefon (058 23) 22 34 54 gerne zur Verfügung.

Pamela Scheler (2. v. r.) leitet die Gruppe „Zeit für Mütter“.

Mütter und Kinder genießen die gemeinsame Zeit. Fotos: privat

Ansprechpartner

Der direkte Draht zum DRK

Bienenbüttel. Ihre Ansprechpartner beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wir helfen Ihnen gerne bei allen aufkommenden Fragen. Sprechen Sie uns gerne an:

- **Susanne Ewald, Erste Vorsitzende**, Telefon (0 58 23) 95 59 25 (Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter), E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

- **Marie-Luise Held, Stellvertreterin**, Telefon (0 58 23) 12 94

- **Marlies Ebinger, Schatzmeisterin**, Telefon (0 58 23) 72 43, E-Mail: marliesebinger@t-online.de

graefke

Graefke‘s Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 18. bis 21. Mai 2016

Frisches Kotelett	1 kg	**11,90 €**
Frisches Bauchfleisch	1 kg	**5,90 €**
Bratwurst, 5 Stück à 90 g, eigene Herst.	Pckg.	**2,60 €**
Thüringer Mett	100 g	**0,79 €**

vom 25. bis 28. Mai 2016

Minutensteaks, gefüllt	100 g	**1,59 €**
Rinderhüftsteaks	1 kg	**21,90 €**
Wiener Würstchen, 6 Stück = 250 g, eig. Herst.	Glas	**1,80 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**

vom 1. bis 4. Juni 2016

Grillsteaks, vom Schwein, aus dem Schinken	1 kg	**9,90 €**
Putenschnitzel	1 kg	**8,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Currywurst, eigene Herstellung, 3 Stück à 180 g	Pckg.	**3,20 €**

vom 8. bis 11. Juni 2016

Nackensteaks	1 kg	**11,90 €**
Gulasch, halb und halb	1 kg	**9,90 €**
Gemischtes Hack, halb und halb	1 kg	**6,90 €**
Bockwurst, 5 Stück à 90 g, eig. Herst.	Dose	**3,60 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Ausflug mit Pferd und Wagen

DRK-Ortsverein Bienenbüttel dankt ehrenamtlichen Helfern

Bienenbüttel. Mit einem Ausflug bedankte sich der DRK-Ortsverein Bienenbüttel bei seinen ehrenamtlichen Helfern. „Unsere Ehrenamtlichen sind immer da, wenn sie gebraucht werden“, sagt die Ortsvereinsvorsitzende Susanne Ewald. Mit dieser Fahrt wolle sich der Ortsverein für ihr Engagement für das Deutsche Rote Kreuz bedanken. Und so machte sich die Gruppe mit dem Zug auf den Weg nach Bad Bevensen. Am Bahnhof wartete bereits eine Pferdekutsche, die alle in die Klein Bünstorfer Heide brachte. Regen und Wind taten der Stimmung keinen Abbruch, Kaffee und Kuchen wurden kurzerhand im Planwagen, der am Hermann-Löns-Stein Halt machte, eingenommen. Vom Kutscher erfuhren die Rotkreuzler viel Wissenswertes über die Heidefläche und die Natur. Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel hält ein breites Angebot, nicht nur für seine Mitglieder, vor. „Die regelmäßigen Blutspendetermine, Kaffeenachmittage, Vortragsveranstaltungen, Kreativ-Treff, Gymnastik, Tanzen, Tages- und Halbtagesfahrten sowie der Besuchsdienst werden ausschließlich von ehrenamtlichen Kräften durchgeführt“, sagt Susanne Ewald. Sie selbst bietet wöchentlich den Kreativ-Treff an. Es wird gebastelt, gemalt oder auch gehandarbeitet. Wer möchte, kann im Kreativ-Treff sein Hobby vorstellen. „Wir sind immer offen für neue Ideen“, erklärt die Ortsvereinsvorsitzende.

Der DRK-Ortsverein organisierte einen Ausflug für seine ehrenamtlichen Helfer. Foto: privat

DRK-Kreisverband Uelzen e. V.
DRK-Pflegedienste
im Landkreis Uelzen gGmbH

Wir sind für Sie da!

Angebote im ganzen Landkreis
– alles aus einer Hand

- Pflegedienst, Hausnotruf, Menü-Service
- Mehrgenerationenzentrum Uelzen
- DRK-Häuser in Bad Bevensen, Ebstorf und Rosche
- Ortsvereine
- Seniorenwohnungen in Uelzen und Bad Bevensen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhilfe
- Aus- und Fortbildung
- Rettungsdienst und Krankentransport
- Bereitschaften

Ehren- und Hauptamt sind gemeinsam für Sie da!

Engagieren auch Sie sich ehrenamtlich!

Zentrale Rufnummer: 0581 90 32 0

www.drk-uelzen.de

Spiele und mehr

Wiederkehrende Veranstaltungen

DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wöchentliche Veranstaltungen im Überblick:

- **Dienstag (außer in den Schulferien), 16 bis 17 Uhr:** Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

- **Dienstag (außer in den Schulferien), 17 bis 18 Uhr:** Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

- **Erster und dritter Mittwoch im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Spiele-Nachmittag im Mühlenbachzentrum. Wir treffen uns zum Gesellschafts- und Kartenspiel, Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (0 58 23) 60 30

- **Zweiter und vierter Montag im Monat, 15 bis 17 Uhr (nicht im Juli):** Kreativ-Treff im Mühlenbachzentrum. Wir basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr. Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Telefon (0 58 23) 95 59 25

- **Letzter Donnerstag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr (nicht im Juli):** „Zeit für Mütter“ im Mühlenbachzentrum im Rathaus: Gesprächsrunden, Entspannung, Vorträge, Unternehmungen und vieles mehr. Mit und ohne Kinder, Leiterin der Gruppe: Pamela Scheler, Telefon (0 58 23) 61 78

Der Vorstand

Deckel für den guten Zweck

Schüler unterstützen Rotarier-Aktion

Bienenbüttel. Eine neue Sammelleidenschaft ist zurzeit bei den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Bienenbüttel ausgebrochen. Die Kinder wetteifern darum, möglichst viele Plastikdeckel von Einweg- und Mehrwegflaschen, Milchtüten und Tetrapacks abzuschrauben und mitzubringen.

Grund für dieses Phänomen ist eine Initiative des Rotarier-Clubs Deutschland. Die Organisation hat sich als ein Thema den Kampf gegen Kinderlähmung auf die Fahne geschrieben. Diese Krankheit kommt in Deutschland kaum noch vor, aber durch Zuzug aus Krisengebieten können auch bei uns wieder Fälle auftreten.

500 Plastikdeckel für eine Polio-Impfung. Foto: privat

Der Schülerrat möchte diese Aktion unterstützen und hat in den Klassen Werbung für diese Idee gemacht. Die gesammelten Deckel werden von den Rotariern abgeholt und an eine Recyclingfirma verkauft.

Mit je 500 Deckeln wird eine Polio-Schutzimpfung finanziert.

Neuer Standort

Fünf Bänke neu aufgestellt

Hohenbostel. In Anlehnung an die Dorfreinigung am 23. April initiiert von Ortsvorsteherin Diana Wendt-Dittmer, hat die Freiwillige Feuerwehr Hohenbostel nun auch fünf Bänke an vier Standorten aufgestellt.

Bänke vom Minigolfplatz stehen jetzt in Hohenbostel. Foto: privat

Die Bänke, die auf dem Minigolfplatz am Freibad in Bienenbüttel gestanden haben, stehen jetzt zwei unter der großen Eiche gegenüber von Magda Meyers Scheune, zwei im Tunnelweg am Anfang bei Freytag und am Ende unter der Laterne vor der Bahn.

So finden jetzt auch die Bewohner der Senioreneinrichtung Bartelt auf dem Rundweg drei Bänke zum Rasten vor. Die letzte Bank steht am Dieksbecker Weg/Kleine Koppel. Die teilweise in die Jahre gekommenen Bretter werden durch den Bauhof in Kürze erneuert.

„KreAktive Angebote“

Gesellschafts-Spiele und Kino

• Donnerstag, 26. Mai 2016
Freundschaftsbänder und andere trendige Deko-Schmuck-Ideen im „Mühlenbachzentrum“ im Rathaus (Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel, Treffen am Rathaus-Eingang). Material wird gestellt, Kostenbeitrag: zwei Euro
Anmeldungen (bis spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn) erforderlich
beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz
Tel. Mobil: (01 75) 518 90 25
E-Mail: a.raatz@herbergsverein.de

• Freitag, 27. Mai 2016: um 16 Uhr
Konfi-Nachtreffen und Jugendandacht
Der diesjährige Konfirmationsjahrgang der Michaeliskirche Bienenbüttel ist herzlich zu einem lockeren „Konfi-Nachtreffen mit allen Mitkonfirmanden/Innen“ eingeladen. Treffpunkt ist im Gemeindehaus, anschließend gibt es eine Jugendandacht (18 bis 18.30 Uhr) in der Michaeliskirche, und wer noch Lust hat, bleibt zu einem gemeinsamen Kino-Abend.

• Freitag, 17. Juni, ab 18 Uhr
Großer Jugendgottesdienst in der Kirche geplant; alle Jugendlichen und Junggebliebenen sind herzlich eingeladen! (Ende ca. 19 Uhr)

Spiel, Spaß und Hängebauchschweine

Der Spielmannszug Bienenbüttel verbrachte einen Tag im Wildpark

Einen rundum gelungenen Tag erlebte der Spielmannszug im Wildpark Schwarze Berge. Foto: privat

Von Annika Schmidt

Bienenbüttel. Dank einer Spende von Julia Weise vom Hörerlebniszentrum Bienenbüttel konnte der Spielmannszug der Schützengilde Bienenbüttel am 9. April 2016 einen tollen Tag im Wildpark Schwarze Berge bei Hamburg verbringen. Dort leben rund 1000 Tiere in Streichel- und Freigehegen.

Das Wetter war großartig und wir konnten viele interessante Tiere bestaunen. Besonders die kleinen Hängebauchschweine wurden durch unsere Kinder ausgiebig mit Streicheleinheiten verwöhnt.

Durch die Jahreszeit hatten wir das Glück, besonders viele Tierbabys wie zum Beispiel Lämmer, Frischlinge oder kleine Ziegen bestaunen zu können.

Die Sportlichen unter uns wagten auch den Aufstieg auf den 31 Meter hohen Elbblickturm und genossen die großartige Aussicht.

Besonders gut angekommen ist die von uns organisierte Tierparkralley bei der einige kniffelige Fragen zu beantworten waren. Am Ende bekam natürlich jeder einen Preis.

Auch der wunderschön angelegte Spielplatz wurde von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgiebig auf Haltbarkeit und Spaßfaktor getestet – und hat mit Bravour bestanden.

Alles in Allem war der Tagesausflug in den Wildpark ein sehr gelungener Ausflug, bei dem Groß und Klein einen Riesenspaß hatten.

Kellerkönig im April

Peter Fassnauer gewinnt Übungsabend

Von Heiner Steenbock

Bienenbüttel. Das Ergebnis, mit dem Peter Fassnauer, der Kompaniechef der Schützen, Kellerkönig wurde, war überzeugend. Er siegte vor Horst Erfurt, dem Kellerkönig vom Januar.

Peter Fassnauer hofft, dass es bald wieder eine gut organisierte Jugendarbeit in der Gilde geben wird. Dabei denkt er stellvertretend für gute Jugendarbeit an Rudi Klebs, der mit großem Engagement erfolgreich die Jugend zu Luftgewehr-Leistungsvergleichen im Kreis geführt hat.

An den letzten drei Donnerstagen wurde auch der zukünftige Kompaniekönig ausgeschossen. Wer zum Schützenfest proklamiert wird, ist jedoch noch geheim.

Peter Fassnauer ist Kellerkönig. Foto: privat

Neu in Bienenbüttel ab 15.03.2016
Schulze Planen Service
Planen nach Ihren Wünschen!
Wir setzen Ihre Ideen um!
www.schulze-planen-service.de
Waschberg 26, 29553 Bienenbüttel, Tel: 05823/7671

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

Brandschützer suchen ihren Sieger

Gemeindefeuerwehrtag auf dem Sportgelände des TSV Bienenbüttel

Schnelligkeit und Genauigkeit ist gefragt, wenn man auf das Siegertreppchen steigen möchte – wie auf dem Foto die Brandschützer der Feuerwehr Bargdorf zeigen. Fotos: privat

Bienenbüttel. Mitte Juni ist es wieder soweit, die Ortsfeuerwehren der Einheitsgemeinde Bienenbüttel treffen sich am Gemeindefeuerwehrtag zu ihren traditionellen Gemeindewettkämpfen.
Gastgeber in diesem Jahr ist am Sonnabend, 11. Juni 2016, die Stützpunktfeuerwehr Bienenbüttel.
In drei Disziplinen wird auf dem Sportgelände des TSV an der Niendorfer Straße gestartet. Bei den Wettkämpfen nach neuen Richtlinien geht es um die Qualifikation zum Kreiswettbewerb. Die Feuerwehr aus Eitzen I tritt hier als Pokalverteidiger an. Nach alter Tradition werden die Eimerwettkämpfe veranstaltet. Und die Jugendfeuerwehren (JF) der Einheitsgemeinde suchen ebenfalls ihren Meister. Im letzten Jahr siegte hier die JF Varendorf / Bornsen.
Neben den Wettkämpfen kann man sich über die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr informieren und die unterschiedlichsten Einsatzfahrzeuge mit ihrer Technik bestaunen.
Die Brandschützer der Gemeindefeuerwehr sowie die Ortsfeuerwehr Bienenbüttel würden sich über Besucher aus der Bevölkerung sehr freuen.

Feuerwehr Wichmannsburg.

OLAF HARMS
DACHDECKEREI
Dacharbeiten sind Facharbeiten!
Tel. 05823 952757 Hohnstorfer Straße 64
Mobil 0172 6874590 29553 Bienenbüttel
Fax 05823 952758 E-Mail: OlafHarms@gmx.net

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR
Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Vortrag zur Waldentwicklung

Wissenswertes bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehrsenioren

Bienenbüttel. „Waldentwicklung in der Lüneburger Heide. Von der letzten Eiszeit bis in unsere Zeit“, so das Thema des Bildervortrages von Förster i.R. Jürgen Koch anlässlich der Jahreshauptversammlung der Seniorenkameradschaft der Feuerwehren im Gemeindefeuerwehrverband Bienenbüttel.

Nach „Flora und Fauna“ gelang es Jürgen Koch mit seinem spannenden neuen Vortrag wiederum, die Feuerwehrseniorinnen und -senioren in seinen Bann zu ziehen und ihnen die Entwicklung der Wälder in der Lüneburger Heide näher zu bringen.

Einen großen Bogen spannend, beginnend mit der letzten Eiszeit von vor 12 000 Jahren mit dem Ablagern der großen Findlinge aus der Saale- und Weichseleiszeit, bis hin zum heutigen Holzeinschlag, vermittelte Förster i.R. Jürgen Koch anschaulich die Landschaftsentwicklung in unserem Raum. In der Zeit von vor 9 000 Jahren bis 7 000 Jahren begann die Rückwanderung von Pflanzen und Bäumen. Aus Tundra artiger Landschaft mit Gräsern, Weiden und Haseln sowie kleinen Birken- und Kieferngruppen stellten sich bei stärkerer Erwärmung lichte Eichenwälder gemischt mit Buche, Linde und Ulme ein, danach kamen Tannen, Fichten und Ahorne hinzu.

Förster i.R. Jürgen Koch. Foto: privat

Vor 5 000 Jahren waren 2/3 unserer Fläche bewaldet. Ab dem 15. Jh. wurde die Lage unserer Wälder immer prekärer. Durch die steigende Besiedlung wurden immer mehr Waldflächen gerodet, es breitete sich die Caluna-Heide sehr stark aus. Mastschweinebetrieb und Viehtrieb ließen keine natürliche Verjüngung in den ohnehin dünnen Wäldern zu. Im 17. und 18. Jh. wurden Schweine, Kühe, Ziegen und Schafe zunehmend in Ställen gehalten. Nun holte man für die Einstreu auch noch die Blätter aus dem Wald und plaggte die Heideflächen. Der Boden verarmte immer mehr, der Holzverbrauch, u.a. auch für die Lüneburger Saline, wurde immer größer. Wind- und Wassererosionen nahmen großflächig zu. 1750 gab es dann durch die Landesfürsten die ersten Forstverordnungen für Anpflanzungen und die Anweisung, Wanderdünen aufzuhalten. Anfang des 19. Jh. waren nur noch 10 Prozent der Waldfläche vorhanden, über Energieersatzstoffe wurde nachgedacht. Mit der Braun- und Steinkohle ließ der Druck auf den Waldverbrauch nach, die gesamten Freiflächen wurden von der Besenheide eingenommen. Circa 300 000 Heidschnucken hielten die Flächen kurz.

Die spärlichen Einnahmen der Heidebauern wurden durch den Verkauf der Heidschnukken-Wolle, dem Heidschnukken-Fleisch und dem Heidehonig aus der Korb-Imkerei erzielt. Mit der Einfuhr der weichen englischen Wolle und der Baumwolle aus Amerika brach die Heidewirtschaft zusammen. Ab 1820 begann in der Heide die Verkopplung, d.h. die Allmende, die gemeinsame Nutzung der Flächen, wurde durch Eigentumsgrenzen abgelöst.

Richard Toepffer war Ingenieur, er entwickelte den Dampfpflug. Ab 1870 erfolgten große Aufforstungsmaßnahmen, die Heide wurde mit Riesenpflügen umgebrochen. Dies war der Beginn des heutigen Waldes. Waldbrände, Naturkatastrophen und kriegerisches Tun zogen den Wald in Mitleidenschaft, auch durch Reparationshiebe ab 1945 der Engländer. Die Aufforstung erfolgte durch Kulturfrauen („Waldfrauen“), ohne die es unseren Wald nicht mehr geben würde. Gab es bisher nur Monokulturen, schwenkte man nach Windbrüchen (z.B. Niedersachsen Orkan 1972, Sturm Kyrill 2007) auf Mischwälder um.

Hinsichtlich der Waldbewirtschaftung, so Förster i.R. Jürgen Koch, ließ sich kein Geld mehr mit dem Holzeinschlag verdienen. Heute hat sich dies gewandelt. Alle zehn Jahre erfolgt eine Waldinventur. Förster dürfen nur so viel Holz schlagen, wie nachwächst, Nachhaltigkeit ist oberstes Gebot. Die abschließende Aussage: Mischwälder haben sich bewährt!

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender der Ehren-Gemeindebrandmeister Friedhelm Scheele von Seiten der Feuerwehr Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser sowie die beiden Ehren-Kreisbrandmeister Hans-Jürgen Hildebrandt und Friedrich Thiele begrüßen, aus der Politik „Feuerwehr-Bürgermeister“ Alfred Meyer für den verhinderten Bürgermeister Dr. Merlin Franke. Wie immer bei Zusammenkünften der Feuerwehrsenioren „arbeitete“ Feuerschutz-Ausschussvorsitzender Alfred Meyer die aktuellen Themen der gemeindlichen politischen Bühne ab, die Feuerwehrsenioren konnten sich wieder als besonders gut informiert fühlen. An diese Ausführungen knüpfte Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser nahtlos an. Er freute sich insbesondere darüber, dass nach Fertigstellung des Feuerwehrhauses Rieste dann alle gemeindlichen zehn Wehren ein ordentliches Zuhause haben, mit allem, was heute Standard ist. Und ja, er gratulierte zu dem kleinen Jubiläum 20 Jahre Seniorenkameradschaft. Ehren-Kreisbrandmeister Hans-Jürgen Hildebrandt betonte, dass es den Feuerwehrsenioren auf Kreisebene gut gehe, sie seien in allen Samtgemeinden und Gemeinden vertreten. Und, so Hildebrandt, das Leben in der Feuerwehr höre nicht mit dem 62. beziehungsweise 63. Lebensjahr auf, die Seniorenkameradschaften böten viel.

Im Anschluss folgten die Regularien.

Sind Sie unsicher, ob Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten möchten/können/sollen/wollen?

Ist diese Entscheidung eine „Preisfrage“?

Dann nutzen Sie meinen kostenlosen Service:

1. Sie rufen mich an, schreiben eine Mail oder kommen bei uns vorbei.
2. Wir vereinbaren Ihren Wunschtermin zur Begutachtung Ihrer Immobilie.
3. Nach dem Ortstermin erhalten Sie meine Marktwerteinschätzung und die Preisfrage ist geklärt.
4. Entscheiden Sie im Anschluss, ob Sie auch meine weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Bleckeder Landstr. 37
21337 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (0171) 4 13 12 51

RE/MAX Die Immobilienmakler! Regional. National. International.

Fahrt nach Mistelbach

Programmentwurf der Reise

Bienenbüttel. Zum Abschluss Ihres Besuches im Juni 2015 hat die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach aus Niederösterreich eine Einladung ausgesprochen. Sie lädt alle Feuerwehrleute aus der gesamten Gemeinde Bienenbüttel und alle Interessierten aus der Region Bienenbüttel herzlich ein, im Rahmen der Niederösterreichischen Feuerwehrleistungsbewerbe Anfang Juli 2016 nach Mistelbach zu kommen. Zwischenzeitlich wurde begonnen diese Informationsfahrt vorzubereiten und die Verantwortlichen teilen dazu folgenden Sachstand mit:

• Fahrt von Mittwoch, 29. Juni bis Sonntag, 3. Juli 2016 nach Mistelbach mit Kleinbussen
Übernachtung dort (in der Winzerschule)
Besuch der Niederösterreichischen Feuerwehrleistungsbewerbe in Zistersdorf (10 km)
Möglichkeit zum Erwerb des NÖ – Feuerwehrleistungsabzeichens *, Besichtigungs-, Informations- und Begegnungsprogramm

Mistelbachfahrt Programmentwurf:

• Reisedauer:
29. Juni bis 3. Juli 2016

• Mittwoch, 29. Juni 2016
Anreisetag
8 Uhr Abfahrt ab Bienenbüttel. Über Dresden, Prag, Brünn erreichen wir mit unseren MTW's am Nachmittag die Stadt Mistelbach im Weinviertel in Niederösterreich.
Nach dem Bezug der Zimmer in der Landwirtschaftsschule sammeln wir erste Eindrücke.

• Donnerstag, 30. Juni 2016
Erste „ Besichtigungsrunde"
Idee: Wien; mit UNO-City

• Freitag, 1. Juli 2016
Zweite Besichtigungsrunde
Idee: Weinviertel

• Samstag, 2. Juli 2016
Heute starten wir zum Besuch der NÖFLB in Zistersorf
Siehe über 2015 im Internet unter www.lflb.at.

Der Niederösterreichische Feuerwehrleistungswettbewerb (NÖFLB) ist derzeit der teilnehmermäßig größte im Bereich der Internationalen Wettbewerbe.

Am Freitag und Samstag starten ca. 1 500 Wettbewerbsgruppen; zur feierlichen Siegerehrung am Sonntag marschieren also rund 12 000 Feuerwehrleute auf.

• Sonntag, 3. Juli 2016
Nach dem Besuch der Siegerverkündung der NÖFLB in Zistersdorf
Und einer kleinen Stärkung am frühen Nachmittag starten wir gegen 15 Uhr die Rückreise und hoffen gegen Mitternacht in Bienenbüttel einzutreffen

Kosten
Für Fahrt, Übernachtung , Frühstück und einige Eintrittsgelder entstehen Kosten von 250 Euro pro Person. Als Anmeldung sind bis zum 20. Mai 100 Euro auf das Konto DE62 2585 0110 0230 3446 57 bei Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg..., die restlichen 150 Euro sind bis zum 25. Juni zu zahlen.

Es stehen noch einige wenige Restplätze für Interessierte zur Verfügung:
Wer noch mitfahren möchte: sollte sich umgehend bei Pilo (pilo@pilo-franke.de oder Telefon (05823) 12 32.

Wertschätzen und unterstützen

Mitteilung der Feuerwehr Beverbeck

Beverbeck. Wir, die Feuerwehren helfen da, wo wir gebraucht werden. Einige Leute in unserer Gemeinde sehen das als selbstverständlich an. Wir arbeiten Ehrenamtlich, unsere Freizeit investieren wir zum größten Teil in Ausbildung, Übungen, Lehrgänge in Uelzen und Celle sowie hier vor Ort.

Denn man muss mit den Eigenschaften der Feuerwehren und den Geräten die die Feuerwehren auf und in ihren Fahrzeugen haben, umgehen können und wissen was man da macht.

Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Bienenbüttel,

Unterstützt die Wehren aus unserer Gemeinde und gebt den Feuerwehrleuten die Wertschätzung die sie auch verdient haben. Besucht unsere Veranstaltungen und zeigt das Ihr hinter uns steht.
Unser Dorf Beverbeck wird in diesem Jahr 1150 Jahre alt. Als Jubiläumsveranstaltung werden wir am Freitag den 20. Mai 2016 ab 18 Uhr die Traditionswettkämpfe auf dem Sportplatz in Grünewald ausrichten.
Wir die Freiwillige Feuerwehr Beverbeck würden uns freuen viele Bienenbüttlerinnen und Bienenbüttler und natürlich auch die Leute aus den Ortsteilen begrüßen zu können. Für die Unterstützung wären wir sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Albert Gelhaar
Ortsbrandmeister

Julia Bostelmann u. Sascha Merkel
Stellvertr. Ortsbrandmeister

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)
- Gefahrgutbeauftragter

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

„Mit Musik geht alles besser!“

„Die Bühne 2016“ - Musiker und Tänzer lassen es etwas ruhiger angehen

Die Vorstandsmitglieder der Bühne. Foto: privat

Von Werner Simon

Bienenbüttel. Die Jahreshauptversammlung lief im gewohnten Rahmen und in geordneten Bahnen ab. Die Pausenhalle der Grundschule bot für die 17 anwesenden Mitglieder unserer diesjährigen Versammlung ausreichend Platz.
Die Berichte der Spartenleiter führten vor Augen, dass unsere Musiker und Tänzer – meistens gemeinsam – im abgelaufenen Jahr immer noch recht aktiv waren. Etliche Auftritte zu verschiedensten Anlässen sorgten genauso wie Weiterbildungen für einen recht gut gefüllten Terminkalender. Dazu kamen die gemeinsamen wöchentlichen Übungsabende, die auch weiterhin regelmäßig Dienstagabends in der Pausenhalle der Grundschule stattfinden. Die Musiker beginnen um 18 Uhr, die Tänzer kommen dann ab 19 Uhr dazu.
Der Autor dieses Beitrages weiß aus eigener Erfahrung, dass dabei ein strammes und durchaus anspruchsvolles Fitness-Programm absolviert wird.
Kassen- und Kassenprüfungsbericht bescheinigten unserem Kassenwart Dietrich Westermann einen sehr verantwortungsvollen Umgang mit dem Vereinsvermögen. Seine Kassenführung war sehr sorgfältig und transparent. Von zweifelhaften Machenschaften oder Reisen in Steueroasen war auch in diesem Jahr nichts zu berichten. Die Steuerfahndung hat ebenfalls noch nicht bei uns angeklopft. Somit stand der Entlastung des Vorstandes und dem Tagesordnungspunkt „Wahl des zweiten Kassenprüfers“ nichts mehr im Wege. Hier gab es zwangsläufig eine Neubesetzung: zur zweiten Kassenprüferin wurde einstimmig Rosi Krüger gewählt. Christel Pauli rückte nach satzungsgemäßem Ausscheiden von Marlies Ebinger aus dieser Funktion zur ersten Kassenprüferin auf.
Sie würden gerne bei Volkstanz oder handgemachter Musik mit- und sich aktiv ins Geschehen dieses im Geiste junggebliebenen Vereins einmischen? Nichts leichter als das: Kommen Sie einfach ganz unverbindlich an einem unserer Übungsabende vorbei! Bringen Sie am besten gleich Nachbarn oder Freunde mit! Strafen Sie damit unsere bösen Vorahnungen Lügen, dass die Bühne in nicht allzu ferner Zukunft aus Altersgründen ihren aktiven Musik- und Tanzbetrieb einstellen muss! Spüren Sie selbst, welchen Spaß es macht, vor Publikum aufzutreten. Trauen Sie sich! Sorgen Sie durch Ihr persönliches Engagement dafür, dass die Bühne weiterhin als Botschafter unseres schönen Ortes in der näheren und weiteren Umgebung wirken kann!
Natürlich geben wir Ihnen auch gerne vorab Auskunft über unseren Verein. Sie erreichen uns telefonisch unter 05823/1410 (Christa Westermann) oder per E-Mail unter buehne_bienenbuettel@gmx.de.
Übrigens: Ganz nebenbei tun Sie beim Volkstanz wirklich viel Gutes für Ihre Gesundheit! Sie werden dieses wöchentliche Konditionstraining kaum als echte Anstrengung empfinden, aber überrascht sein, wie gut es wirkt – mit Musik geht eben alles besser, zumal wenn sie wie bei uns mit der Hand gemacht wird.

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

Aktuelle Termine des SoVD

Tipps für Mai und Juni

Tagesfahrten und Aktivitäten des SoVD:

• Dienstag, 24. Mai 2016, 14.30 Uhr
Kartenspieler im „Mühlenbachzentrum“
Gäste herzlich willkommen!

• Montag, 6. Juni 2016, Tagesfahrt
Abfahrt und Ziel standen bei Drucklegung noch nicht fest. Anmeldung und Informationen bei Ludwig Schmidt unter Telefon (058 23) 17 15

• Dienstag, 7. Juni 2016, Tagesfahrt
Abfahrt und Ziel standen bei Drucklegung noch nicht fest. Anmeldung und Informationen bei Ludwig Schmidt unter Telefon (058 23) 17 15

• Mittwoch, 8. Juni 2016, 8 Uhr
Sozialberatung des SoVD im „Mühlenbachzentrum“
Anmeldung bis 6. Juni 2016 beim SoVD unter (0582) 6489 oder 1715.

• Dienstag, 14. Juni2016, 14.30 Uhr
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“
(Nur für Mitglieder!)

• Montag, 20. Juni 2016, 14.30 Uhr
BINGO-Nachmittag der SoVD–

Kartenspieler in der „Wassermühle“. Foto: Marwede

Frauengruppe im „Mühlenbachzentrum“
Gäste herzlich willkommen!

• Dienstag, 28. Juni 2016, 14.30 Uhr
Kartenspieler im „Mühlenbachzentrum“
Gäste herzlich willkommen!

Der Vorstand

SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

Haben Sie Fragen zum SoVD oder möchten Sie eine Information, scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:

Karl-Heinz Braunholz, Erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail k.braunholz@gmx.de

oder

Ludwig Schmidt, Zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail schmidt-edendorf@t-online.de

Besuchen Sie uns jetzt auch im Internet unter: www.sovd-bienenbuettel.de

Sprüche für die Küche

SoVD: „Eigener Herd ist Goldes wert“

Bienenbüttel. Zum Treffen der Frauengruppe SoVD im April hatte die Vorsitzende Christel Schulz als Gast Dr. Klaus Wedekind eingeladen. Schon vor Veranstaltungsbeginn war im Mühlenbachzentrum eine umfangreiche Ausstellung von bestickten Überhandtüchern, Wandschonern, Beuteln und weiteren Stickereien aufgebaut worden.
Im einleitenden Vortrag erläuterte der Referent, unterstützt durch eine Powerpoint-Lichtbildprojektion, wie es zu dieser „Spruchkultur“ am Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts kam. Gerade die Mädchen – die späteren Hausfrauen – profitierten davon, dass im Verlauf des 19. Jahrhunderts die Schulpflicht auch für die Mädchen durchgesetzt wurde. Zusätzlich zum Unterricht in Religion, Schreiben, Lesen und Rechnen gab es für die Mädchen ein besonderes Fach: Handarbeiten. Hier entstanden Übungstücher und ABC-Tücher. So lag

Flotte Sprüche...

...aus der Küche. Fotos: privat

es nahe, das Gelernte auch später als Hausmädchen und Hausfrau anzuwenden. Ihre nächste Umgebung war alltäglich die Küche, die nun geschmückt wurde. Und ein Ding, das Jüngere heute kaum noch kennen, gewann eine besondere Bedeutung:
Der Handtuchhalter mit dem hübschen Überhandtuch, hinter dem die eigentlichen Handtücher verborgen waren. Die vielfältigen Sprüche für diesen „Sprücheträger“ füllten einen wesentlichen Teil des Vortrages, alle im Lichtbild oder als Original zum Anfassen vorgestellt.
Besondere Sprüche gibt es auf einem Küchenutensil, das sich bis heute – auch mit Sprüchen – erhalten hat: Das Frühstücksbrettchen. Früher war es meist aus Keramik oder Holz, heute ist es aus Holz oder Kunststoff. Zum Abschluss gab es freundlichen Beifall für den Vortragenden und Sammler.

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Karate-Sommerlager in Bienenbüttel: Es wird bei diesem Lehrgang mit über 200 aktiven Teilnehmern gerechnet.

28. Wado-Ryu-Karate Sommerlager

Karatekas aus ganz Deutschland in Bienenbüttel zu Besuch

Bienenbüttel. Zum achten Mal findet das traditionelle Karate-Sommer-Lager vom 3. bis 5. Juni 2016 in Bienenbüttel statt. Mitausrichter ist dieses Jahr wieder die befreundete OSAKA-Karateabteilung des VfL Lüneburg, die sich ebenso sehr darüber freut, zu diesem für alle Karatefans besonderem Sommerevent die Räumlichkeiten des Vereinsheimes des TSV Bienenbüttel und der Ilmenauhalle nutzen zu können.

Drei Tage lang werden die Karatekas aus ganz Deutschland in der Ilmenauhalle und in der Grundschule mit hochgradigen Dan-Trägern wie H. Reimer (8. Dan), U. Hirtreuter (8.Dan) und A. Modl (7. Dan) sowie weiteren qualifizierten Meistern trainieren.

Christoph Meinert (4. Dan), der Trainer und Leiter der Karateabteilung des TSV Bienenbüttel, sowie seine Schüler erwarten mit Spannung die Anreise der Karatekas, die zu diesem Karate-Event kommen werden.

Bei den Prüfungen benötigen die Teilnehmer Ruhe und Konzentration. Deshalb darf die Öffentlichkeit daran nicht teilnehmen. Fotos: privat

Die Vorfreude ist auch in diesem Jahr wieder groß: Es wird mit über 200 aktiven Teilnehmern bei diesem Lehrgang gerechnet!

Für einige Teilnehmer ist dieses Sommerlager zudem ein besonderer Höhepunkt: Denn sie haben am Freitagabend die Möglichkeit, die erste Schwarzgurtprüfung oder einen höheren Dan-Grad abzulegen.

Leider sind diese Prüfungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit, da die Prüflinge die notwendige Ruhe und Konzentration benötigen, um die anspruchsvolle Prüfung abzulegen.

Es sind aber alle Bienenbüttler Bürger herzlich eingeladen, die feierliche Übergabe der Dan-Diplome in der Ilmenauhalle am Samstagabend ab etwa 18 Uhr mitzuerleben: Geboten wird dort ein eindrucksvolles Rahmenprogramm, das einen Einblick in die Vielfalt des Karate bietet. Außerdem besteht die Möglichkeit, bei den Kyu-Prüfungen (Weiß- bis Braungurt) am Sonntag ab circa 13 Uhr in der Ilmenauhalle dabei zu sein.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Im Mai ist „Radeln“ angesagt

Die TSV Wandergruppe schwingt sich auf‘s Fahrrad / Gute Laune ist Pflicht

Trotz typischer April-Wetterlage waren beim letzten Ausflug 13 Wandersleute zusammengekommen, um sich in die Wulfstorfer Heide entführen zu lassen. Foto: privat

Von Dietrich Westermann

Bienenbüttel. Bei typischer April-Wetterlage waren immerhin 13 Wandersleut’ mutig genug, um sich von Ruth Otter und ihrer Hündin Molly in die Wulfstorfer Wald- und Feldmark entführen zu lassen. Ruth hatte wieder eine schöne, der Witterung angepasst beliebig verkürz- oder verlängerbare Strecke zusammengestellt. Wir parkten auf Otters Hof. Die Route führte uns zunächst einen guten halben Kilometer auf dem alten Lüneburger Stadtweg, bevor wir nach links in den Wald abschwenkten und in einem weiten Bogen am Elbe-Seitenkanal entlang nach etwa viereinhalb Kilometern schließlich zurück zu Otters Hof fanden. Molly musste trotz ihres mit sechzehn Jahren doch schon fortgeschrittenen Alters im Kanal erst einmal ein kühles Bad nehmen und fühlte sich dabei sichtlich wohl. Extra für uns öffnete sich zumindest zeitweise die dichte Wolkendecke und wir hatten bei teilweise sonnigem Himmel sehr angenehmes Wanderwetter, lediglich unterbrochen von einem kurzen Graupelschauer auf dem letzten Strekkenabschnitt. Von hier aus noch einmal vielen Dank an Ruth für die schöne Wanderung!

Unsere diesjährige Radwanderung unternehmen wir am Sonntag, 29. Mai 2016. Wir wollen gemeinsam wieder etwa 25 Kilometer radeln. Was brauchen wir dazu? Gute Laune ist Pflicht, ebensolches Wetter ist wünschenswert und ein verkehrssicheres Fahrrad sollte selbstverständlich sein, zumal dank des rechtzeitigen Erscheinungstermins dieser Ausgabe jeder noch einmal ausreichend Gelegenheit bekommt, sein Rad in Schuss zu bringen. Die Strecke stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir treffen uns wie üblich um 13 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz und sind schon gespannt auf die Berichte von der Wochenendwanderung in der Umgebung von Schwerin Anfang Mai.

Fragen zur Fahrradtour beantworten gerne Karin und Werner Simon unter (058 23) 77 22.

Wie üblich ist auch zur Teilnahme an dieser Radwanderung jedermann herzlich eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht Bedingung. Hinweis: Alle Teilnehmer wandern „auf eigene Gefahr“. Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem steht der aktuelle Jahres-Wanderplan im Internet zum Ansehen oder Download bereit.

Wer also auch in Sachen Wandern immer auf dem neuesten Stand sein will, klickt sich mal beim TSV ein: www.tsv-bienenbuettel.de.

Nachwuchs gesucht

Bienenbüttel. Die Mädchen C-Jugendmannschaft sucht dringend Mitspielerinnen. Wenn ihr zwischen 12 und 14 Jahre alt seid (Jahrgänge 2002-2004), kommt doch einfach mal vorbei und trainiert mit.
Wir trainieren dienstags von 17.30 bis 19 Uhr in der Ilmenauhalle und ab Herbst möchten wir auch wieder am Punktspielbetrieb in der Regionsliga teilnehmen.
Wenn ihr Spaß am Sport habt, seid ihr bei uns richtig. Wir freuen uns auf euch!
Falls ihr Fragen habt, meldet euch bitte bei unserer Trainerin Michaela Basse unter Telefon (01 70) 960 78 06.

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Kampf der Kugeln

6. Bürgermeister-Bouleturnier auf dem Sportplatz in Hohnstorf

Bienenbüttel. Im Juni lässt die Gemeinde Bienenbüttel wieder die Kugeln sprechen. Denn am Sonntag, 12. Juni 2016 findet das sechste Bürgermeister-Bouleturnier der Gemeinde Bienenbüttel auf dem Sportplatz in Hohnstorf statt.

In der Gemeinde Bienenbüttel gibt es zur Zeit vier Vereine, die regelmäßig das gesellige Boulespiel betreiben. Neben dem SV Hohnstorf sind dies die SUN Rieste, der TSV Bienenbüttel und die Dorfgemeinschaft Steddorf.

An diesem Turnier können gerne auch Mannschaften aus anderen Vereinen, Gruppen oder Dorfgemeinschaften der Gemeinde Bienenbüttel teilnehmen, oder auch Teams, die keinem Verein angehören und die Spieler ihren Wohnsitz in der Gemeinde Bienenbüttel haben. Gespielt wird in Mannschaften aus zwei Personen, egal ob Männer oder Frauen, ob jung oder alt.

Neben dem sportlichen Ehrgeiz steht der Spaß am Spiel und die Geselligkeit mit den anderen Spielern im Vordergrund.

Am 12. Juni findet das 6. Bürgermeister-Bouleturnier statt. Foto: Archiv

Wer Interesse hat, am Turnier teilzunehmen oder Informationen wünscht, der kann sich gerne an Herrn Schwiers im Rathaus wenden, Telefon (058 23) 98 00 25 oder a.schwiers@bienenbuettel.de). Bei den genannten Vereinen können Interessierte gerne vorbeischauen, um mitzuspielen. Der Anmeldeschluss für das Turnier ist am 31. Mai 2016. Am Turniertag sind Zuschauer herzlich willkommen, die Spiele beginnen um 10 Uhr. Die Siegerehrung ist gegen 15 Uhr geplant, der genaue Zeitpunkt lässt sich nicht genau vorhersagen.

ANZEIGE

Richtig Lernen kann man lernen

Inge-Lore Linder unterstützt Schüler mit Lernstörung

Bienenbüttel. Bei den meisten Kindern mit einer Lernstörung deutet im Vorschulalter nichts darauf hin, dass ihnen das Schreiben und Lesen später einmal große Schwierigkeiten bereiten wird. Ehe sie an die Schule kommen, verhalten sie sich wie alle anderen Kinder. Sie freuen sich auf die Schule. Doch schon nach wenigen Wochen weicht die freudige Erwartung, endlich das Lesen und Schreiben zu lernen, einer Enttäuschung.

Trotz aller Mühe und vermehrter Unterstützung durch Eltern und Lehrer bleibt der erhoffte Erfolg aus. Es besteht die Gefahr, dass aus der Freude eine Ablehung der Schule und des Lernens entsteht.

Inge-Lore Linder ist von Beruf Lerntherapeutin, deren Arbeitsschwerpunkt sich auf die Förderung lese- und/oder rechtschreibschwacher Schüler (Legastheniker) bezieht, wobei die schulischen Erfolge ebenso zu werten sind, wie die Stärkung des Selbstbewusstseins. Inge-Lore Linder betreut Schülerinnen und Schüler aller Klassen- und Altersstufen in individuellen Kleingruppen (ein bis zwei Kinder).

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich unter Telefon (05 81) 4 41 27 oder (058 23) 82 90. Auf Wunsch gibt es ein kostenloses Vorgespräch mit entsprechenden Erläuterungen.

Wenn trotz elteriche Unterstützung der Erfolg beim Lernen ausbleibt, unterstützt Inge-Lore Linder gerne. Foto: Arno Burgi/dpa

ABC Kinderland

Neu in Bienenbüttel nach den Sommerferien 2016.

Ingelore Linder, von Beruf Lerntherapeutin für lese- und rechtschreibschwache Kinder, unterrichtet nun auch in Bienenbüttel. Zu ihren Aufgaben gehört die Unterstützung der Schulkinder beim Lesen und Schreiben, sowie beim Rechnen.

Auch allgemeine Nachhilfe in allen Fächern und Klassenstufen werden von ihr durchgeführt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Linder, die Sie unter folgenden Telefonnummern erreichen können: 0581/44127 oder 05823/8290

Fußball-„Europa“ in Bienenbüttel

Mini-EM: 24 Mannschaften aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg

Bienenbüttel. In Frankreich spielen im Juni und Juli die Profis um den Sieg in der Fußball-Europameisterschaft. „Das können wir auch“, haben sich die U10-Fußballer des TSV Bienenbüttel von 1911 e.V. gedacht. Am Sonntag, 12. Juni 2016, laden sie deshalb zur Mini-EM auf ihr Vereinsgelände nach Bienenbüttel ein.
Sie veranstalten ein großes Fußballturnier mit 24 Mannschaften aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg. Der Eintritt ist frei, Verpflegung und Getränke werden vor Ort angeboten.
„Alles läuft wie bei der echten EM ab – eben nur in klein. Es gibt dieselben Mannschaften und dieselben Gruppen“, erklärt die Ansprechpartnerin für die Turnierorganisation Nicola Rendtorff. Die beiden Bienenbütteler U10-Mannschaften spielen für Österreich und die Slowakei. Deutschland wird von der SG Suderburg/Hösseringen repräsentiert und Titelverteidiger Spanien vom Lüneburger SV 2.
Das TSV-Gelände an der Ilmenau verwandelt sich den ganzen Tag in eine internationale Sportarena mit 80 Spielen auf vier Kleinfeldern. Um 10 Uhr beginnt die Veranstaltung mit dem Einmarsch der Mannschaften mit ihren Landesflaggen und Länder-T-Shirts.
Das Finale ist für etwa 17 Uhr angesetzt. Die Siegerehrung mit allen Mannschaften soll um 17.30 Uhr stattfinden. „Anders als bei der Europameisterschaft der Profis werden bei uns auch die hinteren Platzierungen ausgespielt“, sagt Organisatorin Rendtorff. „So wird es ein echter Fußballtag für alle Mannschaften.“
Die U10-Trainer Sascha Hartig und Jan-Hendrik Schwentke freuen sich auf den Saisonabschluss: „Wir erwarten rund 240 Nachwuchskicker und natürlich auch deren Familien und freuen uns, wenn viele Bienenbütteler kommen und unsere U10-Jungs aus Österreich und der Slowakei anfeuern.“
Das könnte sich in der Tat lohnen, denn es wird auch die „beste“ Fan-Mannschaft mit einem Sonderpreis geehrt. Abends nach dem Turnier sind dann alle ganz bestimmt in der richtigen Stimmung, um vor dem Fernseher das erste Spiel der deutschen Nationalmannschaft gegen die Ukraine bei der echten Fußball-Europameisterschaft zu verfolgen.

Rund 240 Nachwuchskicker erwarten die Verantwortlichen der Mini-EM in Bienenbüttel. Grafik: privat

Termine für Sportabzeichen

Die ersten Prüfungen sind bereits angelaufen

Bienenbüttel. Die Saison hat begonnen und die ersten Prüfungen für das Sportabzeichen sind bereits abgelegt worden. Aus organisatorischen Gründen finden in diesem Jahr die Abnahmen jeweils am Samstag um 10 Uhr statt.
Jeder kann teilnehmen – eine Mitgliedschaft in einem Sportverein ist nicht erforderlich. Wie schon in den Jahren zuvor gibt es von vielen Krankenkassen einen Bonus bei erfolgreicher Teilnahme am Sportabzeichen. Die Anforderungen sind gleich geblieben und können im Internet nachgesehen werden, oder bei Susanne Clauß erfragt. Also - gleich loslegen und mitmachen.
Für Interessierte, die an einem der Samstage nicht kommen können, kann ein gesonderter Termin vereinbart werden.
Ganz besonders freuen wir uns auf den Sportabzeichentag. Es besteht dann wieder die Möglichkeit, an einzelnen Stationen recht zügig das Sportabzeichen abzulegen oder einfach mal zum Ausprobieren und Kennenlernen der einzelnen Disziplinen. Wir freuen uns jetzt schon über Anmeldungen.
Nachfolgend die Termine der Abnahme auf dem Sportplatz Niendorfer Straße:

- Samstag, 21. Mai, 10 Uhr
- Samstag, 18. Juni, 10 Uhr

2. Sportabzeichentag:

- Samstag, 30. Juli, 10 Uhr – 15 Uhr

(Anmeldung wünschenswert)

- Samstag, 13. Aug., 10 Uhr
- Samstag, 10. Sept., 10 Uhr
- Samstag, 15. Okt., 10 Uhr

Kontakt: Susanne Clauß 05823/27 69 380 oder Mobil 0176/38456860 sowie E-Mail an sus.clauss@web.de
Am 26. November um 15 Uhr findet die Übergabe der Sportabzeichen im TSV Vereinsheim statt.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
Maischolle
„Finkenwerder Art“
mit Petersilienkartoffeln und Salat
Bienenbüttler Mühlentrunk
hauseigener Kräuterlikör
auch als Geschenk bei uns zu kaufen!

Mit Bravour bestanden

Neun Reiterinnen des SV-Hohnstorf 1921 absolvierten Prüfung

Die Prüferin des Reitabzeichen Katrin Bonewitz war von dem Wissen und Können der jungen Reiterinnen begeistert. Foto: privat

Von Gudrun Landwehr

Hohnstorf. Am Freitag, 29 April, bei gutem Wetter ging es in Hohnstorf um die Reitprüfungen RA 10, RA 9 und RA 8. Ein bisschen aufgeregt waren alle, aber Prüferin Katrin Bonewitz war von dem Können und Wissen der Reiterinnen begeistert.
Bodenarbeit, Gelände und Dressur - alles klappte wunderbar.
Alle neun Reiterinnen bestanden ihr Abzeichen.
Vielen Dank an unsere Prüferin Katrin Bonewitz! Es hat allen viel Spaß gemacht.
Ausbilderin Gudrun Landwehr lobte die Kinder und Jugendlichen, vor allem da auch sie verstanden haben, was Horseman-Ship bedeutet.

Kurse für die Kleinen

Frühkindliche Bewegungsförderung und Termine für Turnmäuse

• Frühkindliche Bewegungsförderung (In Anlehnung an DELFI)
Entwicklungsprozesse können von Kind zu Kind in Art und Tempo sehr unterschiedlich verlaufen. Frühkindliche Bewegungsförderung unterstützt die Eltern, ihre Kinder in ihrer Individualität wahrzunehmen und zu unterstützen und die Bindung zwischen Eltern und Kind zu stärken. Dies geschieht durch Wahrnehmungsanregungen, Finger- und Berührungsspiele und Lieder, welche dem Entwicklungsstand der Babys entsprechen. Dabei stehen der Spaß miteinander und die Freude aneinander im Mittelpunkt, und im Austausch untereinander lernen sich die Eltern kennen und knüpfen soziale Kontakte.
Die Kurse finden immer freitags von 9 bis 10 Uhr und von 10.15 bis 11.15 Uhr statt. Bitte geben Sie bei Anmeldung auch das Alter des Kindes an, damit die Gruppen altersgerecht zusammengestellt werden können. Es gibt eine Teilnehmerbegrenzung von max. 10 Teilnehmern + Kind.
Ein Überblick:
Was: Frühkindliche Bewegungsförderung
Wo: Physiopraxis Sonja Johannßen in Bienenbüttel
Wann: freitags von
9 bis 10 Uhr (8 bis 12 Monate alte Kinder)
10.15 bis 11.15 Uhr (5 bis 8 Monate alte Kinder)
Ab wann:
13. Mai bis 22. Juni 2016
5. August bis 7. Oktober 2016
14. Oktober bis 16. Dezember 2016
Kosten: Eine Kursgebühr von 75 Euro beinhaltet
10 x 1 Stunde + Bastelmaterial.

• Die Turnmäuse
In dieser Kinderturngruppe geht es um die ganz Kleinen. Kinder im Alter von 9 bis 24 Monate sind hier sehr herzlich willkommen. Wir treffen uns immer Donnerstag am Vormittag von 9 bis 10 Uhr im TSV Vereinsheim um zu turnen, singen und manchmal sogar auch zu basteln. Es wird immer eine Bewegungslandschaft für die Kleinen aufgebaut, in der sie ihr Gleichgewicht und ihre anderen koordinativen Fähigkeiten trainieren können - ganz ohne Leistungsdruck versteht sich.
Wer also Lust hat, mit seinem Kind zu den Turnmäusen zu kommen, ist herzlich eingeladen.
Weitere Informationen erhalten Sie beim TSV Bienenbüttel oder direkt bei Julia Prang unter (0175) 206 56 32.

Kurse für Kids. Foto: Andreas Zöllick/pixelio

Maler- und Lackierer
Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Bathge: 0151 - 400 90 640
Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Kicken in der Indoor-Halle

Sportgruppe Beverbeck trainiert in Hamburg

Von Kevin Wulf

Beverbeck/Hamburg. Für die Sportgruppe Beverbeck ging es vor Kurzem mal wieder in die Indoor-Soccer-Halle nach Hamburg. Mit insgesamt 20 Spielern und zwei Zuschauern hatte man sich auf den Weg nach Hamburg-Curslack gemacht.
Die Halle wurde für zwei Stunden gemietet und dort kickten alle in einem Turnier, jeder gegen jeden mit vier Teams. Zur Stärkung ging es dann hinterher zu einem international bekannten Fast-Food-Unternehmen, wo der Abend dann auch zu Ende ging. Der Abend bleibt bei allen in schöner Erinnerung und wird mit Sicherheit wiederholt.

Sportgruppe Beverbeck zu Besuch in der Indoor-Soccer-Halle in Hamburg. Foto: privat

Fit und schön

Kurs für „frischgebackene“ Mamis

Bienenbüttel. An alle „frisch gebackenen“ Mamis, die sich gerne leicht sportlich betätigen möchten. In diesem Kurs wird auf jede Teilnehmerin individuell eingegangen, das heißt Art der Geburt und Ist-Zustand der Teilnehmerin werden bei den Übungen berücksichtigt, genauso wie die Bedürfnisse des Kindes: (Stillen, Wickeln etc.). Die Geburt sollte mindestens drei Monate her sein und es wäre ratsam, wenn ein Rückbildungskurs stattgefunden hat beziehungsweise zeitgleich besucht wird. Bitte sprecht vorher mit eurer Hebamme, ob dieser Kurs etwas für euch ist. Um Anmeldung wird gebeten.
Wo: TSV-Vereinsheim
Wann: Mittwoch von 8 bis 8.45 Uhr und 9 bis 9.45 Uhr
Der nächste Kurs beginnt am 3. August 2016
Kosten: 35 Euro für 10 x 45 Minuten, TSV Mitglieder bezahlen keine Kursgebühr!
Kontakt: Julia Prang (01 75)

Fit und schön nach der Schwangeschaft. Foto: Lisa Schwarz/pixelio

Tipps für Familien

Neues Beratungsangebot

Uelzen. Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Landkreises Uelzen bietet ab sofort eine neue Sprechstunde für Eltern von Säuglingen und Kindern im Alter von null bis sechs Jahren. Das Angebot richtet sich an Familien, die im Landkreis Uelzen leben, und findet am jeweils letzten Mittwoch des Monats in der Zeit von 9 bis 11 Uhr in der Tivolistraße 9 statt.
Mögliche Themen können Fragen zur Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern, des Zusammenlebens in der Familie nach der Geburt eines Babys oder zum Verhalten von Kindern zu Hause, in der Tagespflege, Krippe oder im Kindergarten sein.
Die erste Sprechstunde findet am Mittwoch, 27. April 2016, statt und ist wie alle Angebote der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Landkreises Uelzen vertraulich und kostenfrei.
Weitere Informationen sind unter der Rufnummer (05 81) 740 84 erhältlich. Auch entsprechende Anmeldungen sind unter dieser Rufnummer möglich.
Ansprechpartnerin ist Dipl.-Sozialpädagogin Susanne Müller.

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

„Wichtiger Meilenstein“

Bund unterstützt Glasfasernetz mit mehr als 12 Millionen Euro

Uelzen. Exakt 12 441 282 Euro wird der Landkreis Uelzen als Zuschuss für den Bau eines Glasfasernetzes vom Bund erhalten. Einen entsprechenden vorläufigen Bewilligungsbescheid übergab Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt jetzt an Landrat Dr. Heiko Blume.

„Dies ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum schnellen Internet für die Bürger und Unternehmen in den unterversorgten Gebieten des Landkreises Uelzen“, so Blume. Der Bescheid ist nur vorläufig, da die tatsächlichen Ausgaben für die Bauarbeiten und das Material noch nicht feststehen. Hierfür muss noch eine europaweite Ausschreibung erfolgen. Für die Berechnung des Zuschusses wurden die erwarteten Einnahmen und der Ausgaben über 25 Jahre gegenübergestellt.

Nur aufgrund intensiver Lobbyarbeit des Landrates mit vielen Gesprächen in Berlin auf den verschiedenen Ebenen und zahllosen Schreiben konnte der Landkreis überhaupt von den Bundesfördermitteln profitieren. Ursprünglich sollte der Zuschuss mit einer anderen, für den Landkreis Uelzen nachteiligen Methode berechnet werden. Außerdem hätte das Glasfasernetz nach zehn Jahren verkauft werden müssen – unabhängig von dem zu erzielenden Preis. Das wäre für das Breitbandprojekt des Landkreises Uelzen ein k.-o.-Kriterium gewesen. Mit der jetzigen Regelung habe man die Tür für eine Förderung von Glasfasernetzen wieder aufgestoßen, so Marlis Kämpfer, Leiterin der Wirtschaftsförderung und Projektverantwortliche.

Mit der Zuschussgewährung ist eine weitere Hürde für das kreisweite Glasfasernetz – trotz zeitlicher Verzögerungen – genommen.

Der Landkreis Uelzen gehört zu den ersten Landkreisen überhaupt, die deutschlandweit eine Förderung für das Betreibermodell erhalten.

„Wir sind Pilotprojekt und müssen insofern an der einen oder anderen Stelle auch Lehrgeld zahlen und immer wieder Hürden nehmen“, so der Landrat. Das sei die Erfahrung der vergangenen drei Jahre und werde auch in Zukunft so sein. Letztlich müsse der Landkreis dies auf sich nehmen, damit im Jahr 2019 alle unterversorgten Gebiete im Landkreis Uelzen über schnelles Internet verfügen.

Der nächste Förderantrag soll möglichst bald gestellt werden. In Aussicht stehen bis zu 5 Mio. Euro Landeszuschuss. Bereits am 22. Februar 2016 hatte der Landkreis einen Bundeszuschuss in Höhe von 50 000 Euro als Beratungsförderung erhalten.

Über den Bewilligungsbescheid aus den Händen von Minister Dobrindt (l.) freuen sich Landrat Dr. Heiko Blume (3.v.l.) sowie die Bundestagsabgeordneten Kirsten Lühmann und Henning Otte.

Foto: www.uelzen.de

Jugend auf Achse

Bauwagencamp – zu Gast in Barnstorf

Landkreis Uelzen. Die Jugendförderung der Hansestadt Uelzen möchte Kinder und Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren vom 24. bis 31. Juli auf ein spannendes Bauwagencamp in Barnstorf mitnehmen.

„Diese Gemeinschaftsaktion bietet eine etwas andere, kreative und kostengünstige Freizeit. Die Jugendlichen können aus einem großen Veranstaltungsprogramm heraus ihre Aktivitäten planen“, sagt Peter Hellström, Leiter des Kinder- und Jugendzentrums Uelzen „Baxx“.

Die Teilnehmer sind auch für alle alltäglichen Aufgaben mit zuständig. „Das macht den Camp-Charakter aus“, so Hellström.

In jedem Fall steht der Spaß an Gemeinschaftsaktionen im Vordergrund. Geboten werden Aktionsspiele, Grillen, Kanufahren, Jonglagen, Camp-Disco, Hip Hop Dance, Heißluftballonfahren, Camp-Kneipe und Camp Café, Sport, Musik-Workshop, Schwimmen, Geocaching, Lagerfeuer und vieles mehr. Sie haben außerdem Gelegenheit, Einrichtungen ihrer und anderer Gemeinden kennen zu lernen und Kontakt mit anderen Jugendlichen zu schließen, die auch aus Barnstorf, Diepholz, Hoya, Steyerberg, Rosche oder Wolfsburg dazukommen.

Die Teilnahme am Bauwagencamp kostet 85 Euro.

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Regionales Raumordnungsprogramm

Überarbeiteter Entwurf erfordert neuerliches Beteiligungsverfahren

Anlass für die Neuaufstellung des regionalen Raumordnungsprogramms ist unter anderem der Auftrag der Kreispolitik, weitere Flächen für die Nutzung der Windenergie auszuweisen. Foto: Jens Büttner/dpa

Landkreis Uelzen. Im Rahmen des Anfang März beendeten ersten Beteiligungsverfahrens zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) des Landkreises Uelzen sind insgesamt mehr als 200 Stellungnahmen zu dem entsprechenden Entwurf bei der Kreisverwaltung eingegangen.
Rund 140 dieser Stellungnahmen stammen von Bürgerinnen und Bürgern. Der andere Teil der Eingaben stammt von öffentlichen Stellen, die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens ebenfalls einzubeziehen waren. Dazu zählen unter anderem Gemeinden, benachbarte Landkreise sowie behördliche Einrichtungen.
Ein nach Abschluss dieses Beteiligungsverfahrens erfolgtes Gespräch zwischen dem Landkreis Uelzen und dem Amt für regionale Landesentwicklung in Lüneburg als zuständiger Genehmigungsbehörde hat ergeben, dass alleine aufgrund der Stellungnahme des Landes Niedersachsen der vorgelegte Entwurf in Teilbereichen anzupassen und insofern anschließend erneut ein umfassendes Beteiligungsverfahren erforderlich ist.
Damit zeichnet sich bereits jetzt ab, dass das Regionale Raumordnungsprogramm nicht mehr in diesem Jahr durch den Kreistag beschlossen werden kann.
Parallel zum bereits feststehenden Anpassungsbedarf des Entwurfs arbeitet der Landkreis zurzeit mit Hochdruck daran, sämtliche der insgesamt 211 Stellungnahmen inhaltlich zu prüfen.

Zum Hintergrund:

Eingeleitet wurde das Verfahren zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Uelzen mit der Bekanntmachung der allgemeinen Planungsabsichten im Amtsblatt für den Landkreis Uelzen Nr. 18 vom 30. September 2013.
Anlass ist unter anderem der Auftrag der Kreispolitik, weitere Flächen für die Nutzung der Windenergie auszuweisen sowie die Anpassung an das Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (LROP) 2008 und 2012.
Das LROP enthält verschiedene Verweise auf erforderliche beziehungsweise mögliche Regelungen im RROP. Auch durch Vorhaben und Planungen Dritter beziehungsweise eigene Untersuchungen hat sich ein Änderungs- und Aktualisierungsbedarf ergeben. Die vielfältigen infrastrukturellen Änderungen und Entwicklungen im Landkreis erfordern die Weiterentwicklung regionalplanerischer Zielsetzungen.
Damit sollen regionale Entwicklungen gesteuert und Gemeinden, Investoren sowie Bürgerinnen und Bürgern eine verlässliche Grundlage und ein planerischer Rahmen für die weitere Entwicklung des Landkreises Uelzen gegeben werden.
Der Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms besteht aus der Beschreibenden Darstellung, der Zeichnerischen Darstellung (Karte im Maßstab 1:50.000), der Begründung mit Anhang und dem Umweltbericht.

Sonne, Strand und Spaß

Ferienfreizeit im Juli auf der Nordseeinsel Wangerooge

Uelzen. „Erholung ist eine Insel!“, so lautet das Motto von Wangerooge, eine Insel im niedersächsischen Wattenmeer. Der Landkreis Uelzen bietet gemeinsam mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg vom 15. bis 24. Juli 2016 eine Ferienfreizeit auf der Nordsee-Insel Wangerooge an. Teilnehmen können Kinder im Alter von acht bis 15 Jahren. Die Ferienfreizeit auf der Ostfriesischen Insel steht für Sommer, Sonne, Strand und Spaß – also alles, was für einen gelungenen Strandurlaub nötig ist.
Das „Gutenbergheim“, in dem die Schülerinnen und Schüler untergebracht sind, bietet jede Menge Abwechslung, eine tolle Landschaft und ein Programm mit vielen Höhepunkten.
Weitere Informationen zu der geplanten Ferienfreizeit sind erhältlich beim Kreisjugendpfleger des Landkreises Uelzen unter der E-Mail-Adresse m.borger@landkreis-uelzen.de, der Rufnummer (05 81) 82 336 oder unter der E-Mail-Adresse pilarski-eddelstorf@t-online.de.

Die ostfriesische Insel Wangerooge steht für Sommer, Sonne, Strand und Spaß.
Foto: Ingo Wagner/dpa

Niedersächsischer Integrationspreis

Landrat Dr. Heiko Blume fordert zur Teilnahme auf

Landkreis Uelzen. Uelzens Landrat Dr. Heiko Blume hat angesichts des kürzlich erfolgten Wettbewerbsauftaktes zum „Niedersächsischen Integrationspreis“ alle im Landkreis Uelzen in der Flüchtlingsarbeit engagierten Initiativen, Vereine und Institutionen zur Teilnahme an dem mit insgesamt 24.000 Euro dotierten Preis aufgefordert. Der Integrationspreis steht unter dem Motto „Zugehörigkeit durch Verständigung – Sprache ist der Schlüssel zur Teilhabe“. Der Wettbewerb richtet sich damit an alle, die Flüchtlinge beziehungsweise Migrantinnen und Migranten beim Erlernen der deutschen Sprache und Schrift unterstützen.
„In unserem Landkreis bemühen sich viele Menschen darum, Migrantinnen und Migranten bei ihrem Start in ein neues Leben zu helfen – dies insbesondere auch durch die Vermittlung der deutschen Sprache. Sie alle tragen so dazu bei, dass Migranten am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Ihnen gilt wie allen Flüchtlingshelfern mein ausdrücklicher Dank“, so Blume.
Bewerbungen und Vorschläge sind per E-Mail an integrationspreis@stk.niedersachsen.de oder per Post an die Niedersächsische Staatskanzlei, Stichwort „Niedersächsischer Integrationspreis 2016“, Planckstraße 2, 30169 Hannover, zu richten. Bewerbungsschluss ist Montag, 30. Mai. Aus den Bewerbungen und Vorschlägen wählt eine unabhängige Jury die Preisträgerinnen und Preisträger aus, die am 16. November 2016 im Rahmen einer Feierstunde im Alten Rathaus in Hannover ausgezeichnet werden.
Weitere Informationen sind erhältlich unter http://www.migrationsbeauftragte-niedersachsen.de.

ASS
Auto Service Sarstedt
Julian Sarstedt
Seit dem 1. August 2015 in neuen Räumen (ehemals Autohaus Posorske)
Am Klaepenberg 10 • 29553 Bienenbüttel
Mobil 0170 - 70 90 98 1 • Festnetz 05823 - 95 26 69
Inspektion - TÜV/AU • Reparaturen aller Art
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr

Für die nächste Generation

Neue Kastanien gepflanzt

Bienenbüttel. Wenn man im Herbst in der Natur unterwegs ist, dann können aufmerksame Spaziergänger vielerorts Kastanien und Eicheln finden. Sie sind bestens zum Basteln und Spielen geeignet und gehören für viele Menschen zum Herbst einfach dazu.
Am 3. Mai wurden neben unserer Grundschule von der Firma Tippe aus Altenmedingen vier neue Kastanien gepflanzt. Viele Kinder sammeln dort seit Generationen Kastanien für die Wildtiere oder zum Basteln.
Da die Verantwortlichen nicht wissen, wie lange die alten Kastanien noch erhalten bleiben, sorgen sie mit der Pfklanzung schon einmal vor. So ist auch für die nächsten Generationen das Kastaniensammeln sicher.

Neue Kastanien an der Gundschule. Foto: privat

Auf ein Neues

Der Sommer naht: Ferienbetreuung für Grundschüler auch im Jahr 2016

Bienenbüttel. Nach den gelungenen Auftakten in den Jahren 2014 und 2015 wird die Schulkinderferienbetreuung auch in den Sommerferien des Jahres 2016 wieder angeboten. Die zu erwartenden Angebote und Aktionen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.
Die Rahmenbedingungen sind dieselben wie im letzten Jahr: Die Schulkinderferienbetreuung findet von der ersten vollen Ferienwoche bis zum Ende der Ferien statt (27. Juni bis 3. August 2016). Die Anmeldung ist nur wochenweise möglich und kostet 50 Euro zuzüglich eines Mittagessens von 2,50 Euro pro Tag. Eine Betreuung wird montags bis freitags von 7.30 bis 14.30 Uhr gewährleistet.
Wie im letzten Jahr findet die Betreuung in der Ilmenauhalle und darum herum statt. Für die Zeit des Schützenfestes ist jedoch auch ein Ausweichen in andere Räumlichkeiten der Gemeinde Bienenbüttel denkbar. Nähere Infos gibt es dann nach der Anmeldung auf einem Elternabend, der noch rechtzeitig bekanntgegeben wird.
Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, ihr Kind für die Ferienbetreuung anzumelden oder Ihnen die Betreuung im letzten Jahr so gut gefallen haben, dass Sie Ihr Kind erneut anmelden möchten, können Sie sich bereits vorab im Rathaus Bienenbüttel melden. Nach Vorliegen der entsprechenden Anmeldeunterlagen, die dann in der Grundschule, in den Kindergärten wie auch im Rathaus erhältlich sind, können dann die verbindlichen Anmeldungen für die Schulferienbetreuung 2016 durchgeführt werden.
Parallel zur Schulkinderferienbetreuung findet auch in diesem Jahr eine Kindergarten-(Kita)-Ferienbetreuung statt. Diese umfasst allerdings den Zeitraum vom 11. Juli bis 29. Juli 2016. Anmeldeformulare sind in den Kindertagesstätten erhältlich.
Wir hoffen, Ihnen mit der Schulferienbetreuung 2016 auch in diesem Jahr wieder den Alltag erleichtern zu können und ein Stück weiterzuhelfen, Freizeit, Familie und Beruf besser zu vereinbaren.

Die Sommerferien nahen. Archivfoto: dpa

Dieter Brzoska
Maurermeister & Bautechniker FS
seit 1996

3D-Planung nach Ihren Wünschen
Carports · Wohngebäude · Umbauten
Nachträgliche Genehmigung vorh. Gebäude
Statik · Wärmeschutznachweis

dieter-brzoska@t-online.de
Kleine Koppel 8 Telefon 05823/6052
29553 Bienenbüttel/Hohenbostel Mobil 01578/2395087

Individuelle Bauplanung · Entwurf · Bauantrag

Ende nach 128 Jahren

Magda Meyers Gasthaus in Hohenbostel schließt

Von Gerhard Sternitzke

Gaststube und Zapfhahn haben ausgedient: Wirtin Magda Meyer hört mit 77 Jahren auf.

Hohenbostel. Am Vatertag trafen sich die Ausflügler noch einmal in Hohenbostel zu Spanferkel und Bier. Bei Magda Meyer ist schließlich nie einer hungrig gegangen. Doch die Wirtin ist bereits 77 und nicht mehr gut zu Fuß. Deshalb öffnete Magda Meyer zuletzt nur noch auf Anmeldung. Jetzt ist endgültig Schluss: Das Gasthaus Meyer, einer der letzten Dorfgasthöfe der Region, schließt nach 128 Jahren für immer seine Pforten.

Noch ist alles da. In der Küche hängen die Kellen in Reih und Glied. Ein Druck auf den Zapfhahn in der 1969 angebauten Gaststube, und das Bier zischt ins Glas wie eh und je. Doch es sitzen keine Gäste mehr auf den rustikalen Bänken. Die Hochzeitssuppe von Magda Meyer war ein Muss. Dazu gab es Lüneburger Pilsener.

„Früher“, erinnert sich die Wirtin, „gab es in der Gaststube eine Klappe. Da haben wir das Bier rausgeholt.“ Sie ist in der Gaststätte mit Bauernhof aufgewachsen. 100 Schweine und 15 Kühe standen in den Ställen. Magda Meyer musste in der Gaststube helfen, seit sie aus der Schule kam. 1969 übernahm sie den Betrieb.

Das war eine Zeit, als Hamburger noch in der Heide Urlaub machten, als die 14 Pensionszimmer im Obergeschoss regelmäßig belegt waren.

„Willst du Ruhe und Erholung suchen, so musst du bei Meyer in der Heide buchen“, reimten 1973 zufriedene Urlauber. Die Gästebücher hütet Magda Meyer. Die Gäste aus Hamburg, Köln und dem Ruhrgebiet schätzten die reizvolle Umgebung und die bodenständige Küche.

Magda Meyer kramt eine alte Schwarz-Weiß-Fotografie hervor: der Fachwerkgiebel des damaligen Gasthauses Haenkenmeyer um das Jahr 1900, die Wirtsfamilie in schwarzen Kleidern und weißer, gestärkter Schürze.

An Kaisers Zeiten erinnern die Fremdenbücher aus den Jahren 1888 und folgende. Damals reiste mancher Handwerksbursche noch zu Fuß. In den Listen finden sich Gäste aus Lüneburg, Wismar, Halle, Berlin und Danzig. Einer der Gäste gab als Heimatland Ungarn an.

Gründer Johann Heinrich Haenkemeyer, ein Vorfahr von Magda Meyer, hat sich mit der Jahreszahl 1888 in den Scheiben über dem ehemaligen Eingang verewigt. Seinen Krug hätte er nicht mehr wiedererkannt: 1914 wurde angebaut, 1925 aufgestockt. Jetzt werden die 670 Quadratmeter mit den Pensionszimmern nicht mehr gebraucht.

128 Jahre Tradition in Hohenbostel: Gasthaus Haenkemeyer um 1900 vor dem Gasthaus Meyer das jetzt schließt. Fotos: Sternitzke

Tischlerei Schmidt
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Wintergärten · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

Bäume für Bienenbüttels Babys

Gemeinde Bienenbüttel stiftet Obstbäume für Neugeborene

Von Monika Buhr

Bienenbüttel. Zur 16. Obstbaum-Pflanzaktion in Bienenbüttel begrüßte die stellvertretende Bürgermeisterin Dr. Heike Schweer kürzlich zahlreiche Familien mit Babys und ihren Geschwistern. Zweimal im Jahr wird in Bienenbüttel für jedes Neugeborene ein Baum gepflanzt – so auch diesmal wieder.
30 Bienenbütteler Kinder erblickten im Zeitraum vom 1. September 2015 bis zum 29. Februar 2016 das Licht der Welt. Ihre Familien freuten sich jetzt über jeweils einen Obstbaum. 21 Eltern nahmen die Einladung an und erhielten einen Kirsch-, Birnen- oder Apfelbaum. Zuvor gab es Kaffee und Kuchen zur Stärkung aller Gäste in der örtlichen Markthalle.
„Das Wetter hat uns an diesem Tag noch nie im Stich gelassen“, sagte Dr. Schweer. „Wir haben in den sieben Jahren der Aktion schon über 350 Obstbäume gepflanzt und merken daran, dass der Nachwuchs in unserer Gemeinde kein Problem ist. Für Wünsche und Fragen der Eltern stehen die Türen des Rathauses immer offen. Sogar ein Wickeltisch steht bereit.“
Familie Stahl ist aus Lüneburg der Arbeit wegen nach Bienenbüttel gezogen und lebt im Ortsteil Niendorf. Für Söhnchen Thore, viereinhalb Monate alt, der beim Kaffeetrinken einschlief und die Übergabe verpasste, wird jetzt ein Birnbaum gepflanzt. Thores vierjährige Schwester Paula berichtete stolz: „Für mich wurde ein Kirschbaum gepflanzt und für meine fünf Jahre alte Schwester Ronja ein Apfelbaum.“ Auch der neue Baum wird im Garten der Familie einen Platz finden.
Familie Radtke stammt aus Bienenbüttel und freute sich über ihren zweiten Kirschbaum. Dieser wird für den fünf Monate alten Hannes gepflanzt. Dessen Bruder Joris half kräftig mit und goss mit Schwung, damit der Baum gut anwächst.
„An meinem waren im letzten Jahr schon zwölf Kirschen“, berichtete er stolz.
Wer keinen Platz im eigenen Garten hat, darf den Baum nach Rücksprache mit dem Bauhof auf eine öffentliche Streuobstwiese oder an dafür ausgewiesene Wegränder pflanzen. Und mit der ausreichenden Menge Wasser und ein bisschen Glück kann in ein paar Jahren köstliches Obst genascht werden.

Familie Radtke pflanzte ihren Kirschbaum gleich im eigenen Garten. Joris half und goss kräftig, Baby Hannes schaute zu. Foto: Buhr

Ab ins kühle Nass

Die Waldbadsaison ist gestartet /Aktionen und Preise

Bienenbüttel. Der Badespaß kann beginnen. Damit die Vorfreude auf die Badesaison 2016 noch größer wird, hier schon einmal ein paar wichtige Termine:
Vom 18. bis zum 19. Juni 2016 findet das bekannte 24 Stunden-Schwimmen statt. Die Waldbad-Olympiade wird in diesem Jahr am 3. August stattfinden. Eine genaue Zeit wird zu gegebener Zeit noch bekannt gegeben.
Kinder bis zum 2. Lebensjahr haben freien Eintritt. Als Kinder und Jugendliche gelten Personen bis zum 18. Lebensjahr, Auszubildende, sowie Studenten bis zum 27. Lebensjahr (bitte Nachweis vorlegen). Zehn Euro Ermäßigung pro Person auf Saisonkarten wird für Personen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 mit den Merkzeichen B, G oder H gewährt. Die Begleitperson hat freien Eintritt.
Preise im Überblick:
• Tageskarten:
Kinder/Jugendliche: 2 Euro,
Erwachsene: 4 Euro
• Abendtarif (ab 18 Uhr):
Kinder/ Jugendliche: 1 Euro,
Erwachsene: 3 Euro
• Zwölferkarten:
Kinder/Jugendliche: 20 Euro,
Erwachsene 40 Euro
• Saisonkarten:
Kinder/Jugendliche: 42 Euro,
Erwachsene: 84 Euro,
Familie: 120 Euro

(Änderungen vorbehalten!)

Die Waldbadsaison läuft. Foto: Sternitzke

Bäume mit Sicherheitsgurt

Bienenbütteler Kirchenkreisel ist bepflanzt / „Steuergelder gespart“

Von Gerhard Sternitzke

Pflanztag auf dem Bienenbütteler Kirchenkreisel. Fotos: Sternitzke

Bienenbüttel. Ein scharfer Wind pfeift über die Freifläche unter dem Bienenbütteler Kirchturm. Fliegende Sandkörner prickeln auf der Haut. Autos umkreisen die drei Mitarbeiter einer Altenmedinger Gärtnerei, als diese gestern beginnen, das Oval des Kirchenkreisels zu bearbeiten. Die Männer fahren 40 Kubikmeter Mutterboden an, modellieren Hügel, fräsen die Erde und setzen sechs Hainbuchen.

Die etwa zwölf Jahre alten Bäume wiegen sich in den Böen. „Einen Pfahl gibt es nicht“, erklärt Gärtnermeister Thomas Tippe. Stattdessen befestigen seine Gesellen die Wurzeln mit Spanngurten und Haken im Erdreich. Dies verhindert, dass bei Wind die feinen Haarwurzeln reißen. Und das Gesamtbild wird auf diese Weise nicht gestört.

Auf die Bäume hatten die Mitglieder des Bienenbütteler Bauausschusses großen Wert gelegt.

Die meisten Bürger, die Vorschläge eingesandt hatten, waren für ein Heidebeet mit Wacholder, der Entwurf, den Tippe jetzt umsetzt, ist ein Kompromiss. Die Heide – 1500 Pflänzchen – wird aus arbeitstechnischen Gründen erst im Mai gepflanzt. Eine Ausweichspur für überlange Lkw wird mit Zierkies gestaltet. Die Bäume sollen später von unten beleuchtet werden. „Die Sicht auf die Kirche und den Verkehr wird an keiner Stelle gestört“, betont Tippe.

Praktisch für die Gemeinde: Tippe gestaltet die etwa 300 Quadratmeter große Fläche zum Materialkostenpreis und pflegt sie anschließend fünf Jahre kostenlos. Dafür darf er vier Werbeschilder aufstellen.

Vorbild sind die Uelzener Kreisel, die ebenfalls von Gärtnerbetrieben gepflegt werden.

„Eine tolle Lösung, von der alle profitieren und Steuergelder gespart werden“, schreibt Bürgermeister Dr. Merlin Franke auf Facebook.

Die Gärtnergesellen verteilen derweil acht Wacholderpflanzen über die Fläche. Nach einem Blick vom Kreiselrand bekommen sie ihre endgültige Position. Florian Schulz hebt mit dem Spaten eine Grube aus, streut etwas organischen Dünger hinein, setzt den Busch hinein und schneidet den Wurzelballen auf. Ein paar Schaufeln Erde, dann tritt er den Boden fest. Kein Heidebeet ohne Findlinge: Sie werden mit den Radlader dorthin gesetzt. Ein echter Bienenkorb soll zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

„Und hier“, sagt Thomas Tippe, und zeichnet mit beiden Armen eine geschwungene Linie über die noch kahle Fläche des Kreisels, „kommt der ‘Wasserlauf’ hin.“Dieser wird später durch sogenanntes Haargras angedeutet, das sich im Wind wiegt und steht für den Lauf der Ilmenau.

Gärtnermeister Thomas Tippe und seine Mitarbeiter legen Hügel an, verteilen Findlinge und pflanzen Hainbuchen und Wacholder.

Das nächste BienenBüttel INFORMIERT erscheint am **Mittwoch, 15. Juni 2016**

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 13 15
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick:

• 22. Mai, Trinitatisfest
11 Uhr Festlicher Abendmahls-Gottesdienst (P. Heyden) – mit Chor anschl. Kirchenkaffee im Gemeindehaus – der WeltLaden ist geöffnet

• 27. Mai
15 Uhr Gemeindenachmittag (Der Bus fährt)

• 29. Mai, 1. Sonntag nach Trinitatis
11 Uhr Gottesdienst (Lektorin Angela Skretzka) anschl. Kirchenkaffee im Gemeindehaus – der WeltLaden ist geöffnet

• 5. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis.
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst (P. Heyden) anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• 12. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis
11 Uhr Regionalgottesdienst in der Kirche Altenmedingen (P. Heyden)

•19. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst (P. Heyden) anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• 26. Juni, 5. Sonntag nach Trinitatis
11 Uhr Friedensgottesdienst (Lektorenkreis) anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• „Neue Wege“
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07.

• Chor
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70.

• Flötenkreis
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 27 46

• Gitarrenkreis
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 7

• Jugendkreis
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Torben Skretzka, Telefon (0 58 23) 10 56

• Kindergottesdienst-Gruppe
Termine nach Absprache Kontakt: Maren Hasert Telefon (05823) 955244 maren.hasert@gmx.de

• Posaunenchor
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus; Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77, E-Mail joern.abel@freenet.de

• Seniorenkreis – Gemeindenachmittag
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 12 94, E-Mail kg.wichmannsburg@evlka.de

• WeltLaden-Gruppe
Treffen nach Absprache. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail saar-illgner@web.de

• Besuchsdienst
Treffen nach Absprache. Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail d.eick-franke@web.de

• Literaturkreis
Treffen nach Absprache. Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26

• Grüner Hahn, Umweltgruppe
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail kai.elvers@t-online.de

Kontakt

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden

Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:
Telefon: (0 58 23) 17 32
Billungstraße 33
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

Bienenbüttel horcht auf...
HÖRerlebnis zentrum Bienenbüttel
Bahnhofstraße 21
29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 / 4659422
Email: info@hoererlebniszentrum.de
• Hörsystemanpassung aus Meisterhand
• Zubehör Rund ums Hörsystem
• Individueller Gehörschutz für Freizeit und Beruf
• Tinnitusretraining
• Hörtraining
• Zubehör für TV
• Service vor Ort
Montag bis Freitag
von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 14:00 bis 18:00 Uhr sowie
Samstag von 8:00 bis 12:30 Uhr
www.hoererlebniszentrum.de

Leser werben Leser

Uelzen meine Stadt
www.uelzen-meine-stadt.de

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und eine tolle neue Prämie kassieren

1 **1 Landmann Rechteck-Säulengrill**

Edelstahl, verchromter Grillrost, Grillfläche: ca. 53,5x34 cm, Maße ca. 57x49x90 cm

Art.-Nr. U2430

2 **2 Tristar Edelstahl-Küchenmaschine MX-4182**

3,5 l Edelstahlschüssel, Pulsschalter, Anti-Rutsch-Füße, 600 Watt

Art.-Nr. U2427

3 **3 Bosch Schlagbohrmaschine PSB 650 RE im Koffer**

Schnellspannbohrfutter, Leerlaufdrehzahl: 50-3000 Min.-1, Bohr-ø in Beton/Stahl/Holz: 14/12/30 mm

Art.-Nr. U1136

Weitere Prämien finden Sie auch unter **az-online.de**

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, Fax (01 80) 11 33 101*

*(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) oder bestellen Sie im Internet: az.aboladen.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ☐☐☐☐☐

Name, Vorname

Straße, Hausnummer | PLZ, Ort

Telefon | Geburtsdatum

E-Mail

Bankverbindung bei Geldprämie:

D E ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

IBAN

Bank

Kontoinhaber

☐ Mit dem Ankreuzen stimme ich zu, auch per Telefon oder E-Mail Informationen über Angebote der Medienhaus C. Beckers zu erhalten. Ich kann der Nutzung meiner Daten jederzeit in Textform gegenüber der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG widersprechen.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Hiermit bestelle ich entsprechend den allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen für Abonnenten der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG (AGB) die Allgemeine Zeitung für mindestens 24 Monate zum z. Zt. gültigen monatlichen Bezugspreis von 30,30 €* (gilt nur innerhalb des Verbreitungsgebietes). Weder ich noch eine in meinem Haushalt lebende Person sind oder waren in den letzten sechs Monaten Abonnenten der Allgemeinen Zeitung. Alle weiteren Informationen und die AGB finden Sie unter www.az-online.de.

☐ Zusätzlich bestelle ich das Add-on E-Paper der Allgemeinen Zeitung zum Vorzugspreis von nur 4,00 € monatlich*.

*Alle Preise inkl. MwSt. und Zustellgebühr

Name, Vorname

Straße, Hausnummer | PLZ, Ort

Telefon | Geburtsdatum

E-Mail | gewünschter Liefertermin (mind. 5 Werktage nach Eingang der Bestellung im Verlag)

Der Vertrag kommt durch Annahmeerklärung des Verlages, spätestens aber mit Beginn der Lieferung zustande. Eventuelle Erhöhungen des Bezugspreises, auch wenn diese zwischen Bestellung und Lieferbeginn liegen, entbinden nicht von diesem Vertrag. Das Abonnement kann erstmals mit Ablauf der Verpflichtungszeit zum 1. Des Folgemonats gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens sechs Wochen vor Ablauf schriftlich im Verlag vorliegen. Nach Ablauf der Verpflichtungszeit ist die Kündigung jeweils mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende möglich.

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

D E ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

IBAN

Bank

Kontoinhaber

Das Originalformular des Sepa-Basis-Lastschriftmandats wird Ihnen mit allen relevanten Daten separat zur Unterschrift zugeschickt.

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

☐ Mit dem Ankreuzen stimme ich zu, auch per Telefon oder E-Mail Informationen über Angebote der Medienhaus C. Beckers zu erhalten. Ich kann der Nutzung meiner Daten jederzeit in Textform gegenüber der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG widersprechen.

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag mittels eindeutiger Erklärung (z.B. Brief, Telefax oder E-Mail) zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem ersten Tag, an dem das erste Zeitungsexemplar, in Besitz genommen habe. Der Widerruf ist zu richten an: C. Beckers GmbH & Co. KG, Groß Liederner Straße 45, 29525 Uelzen, Fax 0180 1133101 (3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.), E-Mail abo-service@cbeckers.de. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung aus. Alle weiteren Informationen und die AGB finde ich unter www.az-online.de.

Ort/Datum/Unterschrift

lebendig. informativ. lokal.

Allgemeine Zeitung der Lüneburger Heide
az-online.de

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochenin St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächsten Termine in der Übersicht:

• 19. Mai, Donnerstag
19.30 Uhr Informationsveranstaltung für KU-4; 1. Teil Konfirmandenunterricht für die 4. Klassen 2016 bis 2017

• 22. Mai, Tag der Dreifaltigkeit, Trinitatis
10 Uhr Begrüßungsgottesdienst für die Konfirmanden 2017, P. Bade

• 23. Mai, Montag
11 Uhr Verabschiedung der Südafrikadelegation

• 23. bis 25. Mai
Altkleidersammlung vor dem Gemeindehaus

• 24., 25. und 26. Mai,
10.30 bis 12 Uhr Kirchenerkundung der 2. Grundschulklassen

• 24. Mai, Dienstag
18 Uhr Treffen Soziales Netzwerk

• 27. Mai, Freitag
16 Uhr Ausklang der Konfirmandenzeit der Konfis 2016
18 Uhr Jugendgottesdienst in der Kirche

• 29. Mai, Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufen, P. Bade und Kita-Team

• 5. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Abschlussgottesdienst für die KU-4 Kinder, P. Bade und Team

• 6. Juni, Montag
15 Uhr Seniorengeburtstagsfeier im Gemeindehaus für Geburtstagskinder ab 70 Jahre für die Geburtstagsmonate März/April/Mai

• 11. Juni, Sonnabend
14.30 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Steddorf mit Abendmahl, P. Bade

• 17. Juni, Freitag
18 Uhr Jugendgottesdienst in der Kirche

• 12. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis
11 Uhr Regionalgottesdienst in Altenmedingen, in Bienenbüttel kein Gottesdienst; Fahrgemeinschaften ab 10.30 Uhr ab Kirche Bienenbüttel

• 19. Juni, Johannis
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Bade
17 Uhr Konzert Flöte und Gitarre

• 20. Juni, Montag
10.30 Uhr Abschlussgottesdienst der 4. Klassen, P. Bade

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Kirchenbüro der
Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76
E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de,
Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de
St. Michaelis Kindergarten:
Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
• Dienstag und Freitag jeweils von10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Regelmäßige Termine

• Montag
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder

16 Uhr: Blockflötenkurs II
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 58 23) 3 79

18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78

• Dienstag
15.30 UIhr: Café Welcome
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97

• Donnerstag
18 bis 20 Uhr Nähgruppe im Gemeindehaus

• Mittwoch
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38

20.15 Uhr: „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler

• Freitag
15 bis 16 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung,
Telefon (05823) 3 79
16 bis 17 Uhr Gebetskreis

• Freitag
17 und 20.30 Uhr:
jeden dritten Freitag im Monat Kirchenkino im Gemeindehaus

Autohaus Plaschka

AMELINGHAUSEN · LÜNEBURG · WINSEN

Autohaus Plaschka seit 1950

Das WeltAuto.

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

VW up! move up! — 10.450,- €

EZ: 07.03.2012 | 12.600 km | 55 kW (75 PS) | Deep Black Perleffekt
CD-Radio, Parksensoren hinten, Klimaanlage, Sitzheizung, Nebelscheinwerfer, Tempomat, 4x Front- und Seitenairbags, Fahrersitz höhenverst., ZV mit Fernbedienung, el. Fensterheber 2x, el. verst. u. beh. Außenspiegel

VW Golf VII 1.4 TSI Comfortline — 15.550,- €

EZ: 19.03.2013 | 46.200 km | 90 kW (122 PS) | Tornado Rot
CD-Radio Composition Colour, Xenonscheinwerfer, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Tempomat, Multifunktionslederlenkrad, Sitzheizung, Vordersitze höhenverst., Mittelarmlehne, Parksensoren v. & h., el. Fensterheber 4x, Nebelscheinwerfer, Lendenwirbelstützen, Scheinwerferreinigung, el. verst. u. beh. Außenspiegel, 7x Airbags

VW Golf Sportsvan 1.6 TDI Comfortline — 23.000,-€

EZ: 21.10.2014 | 9.800 km | 81kW (110 PS) | Pure White
CD-Radio Composition Media, Freisprecheinr., el. Panoramaschiebedach, Anhängerkupplung man. schwenkbar, Klimaautom., Leichtmetallfelgen, Tempomat, Multifunktionslederlenkrad, Fernlichtassist. Light Assist, Vordersitze höhenverst., Sitzheizung, el. Fensterheber 4x, Parksens. v. & h., el. verst. u. beh. Außenspiegel, 7x Airbags

VW Tiguan 1.4 TSI Life — 20.450,- €

EZ: 12.07.2013 | 43.700 km | 90 kW (122 PS) | Toffee-Braun Metallic
Anhängerkupplung man. schwenkbar, CD-Radio RCD 310, Leichtmetallfelgen, Klimaautom., Parksensoren v. & h. inkl. ParkAssist, Fernlichtassist. Light Assist, Sitzheizung, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Multifunktionslenkrad, Dachreling, 6x Airbags, Vordersitze höhenverst., Regensens., Scheinwerferreinigung, el. Fensterheber 4x

Günstige Gebrauchte gibt's bei uns!

Verkauf:

Mo – Fr	7.45 bis 19.00 Uhr
Sa	8.30 bis 17.00 Uhr

Schautag:

So	11.00 bis 17.00 Uhr

Kundendienst:

Mo – Do	7.00 bis 18.00 Uhr
Fr	7.00 bis 16.00 Uhr
Sa	7.45 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo – Fr	5.00 bis 22.00 Uhr
Sa	6.00 bis 22.00 Uhr
So und feiertags	7.00 bis 22.00 Uhr

Neue Kärcher-Waschanlage in Amelinghausen!

Wäsche des Monats Juni: Programm 2

Hochdruckwäsche 60bar, Aktivschaumwäsche, Felgenschaum, Rad- und Schwellerhochdruck, Bürstenwäsche, Schaumpolitur, Trocknen

für nur

10,99 €
(statt 12,99 €)

Skoda Citigo 1.0 MPI Sport — 9.950,- €

EZ: 03.06.2014 | 35.500 km | 55kW (75PS) | Candy Weiß
Navigationssystem, CD-Radio, Leichtmetallfelgen, Klimaanlage, Sitzheizung, Nebelscheinwerfer, 4x Front- und Seitenairbags, Vordersitze höhenverst., ZV mit Fernbedienung, el. Fensterheber 2x, el. verst. u. beh. Außenspiegel, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Rücksitzbank geteilt, ABS, Antriebsschlupfregelung, Servolenkung

Skoda Yeti 1.2 TSI COOL EDITION — 18.950,- €

EZ: 29.03.2016 | 100 km | 81 kW (110 PS) | Quarz Grau Metallic
Freisprecheinrichtung, Musiksystem Swing, Klimaanlage, Sitzheizung, Parksensoren hinten, Multifunktionslederlenkrad, Lendenwirbelstützen, Nebelscheinwerfer, Dachreling, 7x Front- Seiten- Kopf- und Knieairbags, Vordersitze höhenverst., ZV mit Fernbedienung, el. Fensterheber 2x, el. verst. u. beh. Außenspiegel, ABS, ESP

Skoda Octavia Combi 2.0 TDI — 19.450,- €

EZ: 27.09.2013 | 89.000 km | 110 kW (150 PS) | Beige Metallic
Radio-Navigationssystem Columbus, Leichtmetallfelgen, Parksensoren v. & h. inkl. ParkAssist, Klimaautom., Sitzheizung, Tempomat, Bluetooth, Multifunktionslederlenkrad, Nebelscheinwerfer, Regensensor, 6 Airbags, Dachreling, Vordersitze höhenverst., el. Fensterheber 4x, el. verst. u. beh. Außenspiegel, Außenspiegel elektr. Anklappbar

Skoda Fabia 1.2 TSI FAMILY — 10.450,- €

EZ: 25.09.2012 | 45.100 km | 63 kW (86 PS) | Black-Magic Perleffekt
CD-Radio Swing, Klimaautomatik, Tempomat, Multifunktionslederlenkrad, Sitzheizung, Vordersitze höhenverst., el. Fensterheber 4x, Nebelscheinwerfer, ZV mit Fernbedienung, el. verst. u. beh. Außenspiegel, 4x Front- und Seitenairbags, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Rücksitzbank geteilt